

Berichte
der
Bayerischen Botanischen Gesellschaft
zur
Erforschung der heimischen Flora

Beiheft 5

ISSN 0373-7640

MÜNCHEN 1992
SELBSTVERLAG DER GESELLSCHAFT

Beiträge zur floristischen Kartierung Bayerns

Ergänzungen zum Bayernatlas

Zusammengestellt von W. Lippert, München

unter Mithilfe und nach Mitteilungen von S. Bredemeier, E. Dörr, G. Eberle, P. Eggensberger,
G. Eidenschink, V. Hamp †, R. Hand, F. Hettich, H.-D. Horbach, H. Kuhn, E. Pahl,
J. Poelt, A. Saitner, U. Schippmann, H. Schrag, F. Schuhwerk, S. Springer, S. Tietz,
R. Urban, W. Wiedmann, H. Wittmann, H. Wunder, sowie nach Literaturangaben.

Mit dem Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Bayerns (SCHÖNFELDER & BRESINSKY 1990), nachfolgend als Bayern-Atlas bezeichnet, hat die floristische Kartierung Bayerns eine neue Dimension erreicht; zum ersten Mal gibt es nun für die meisten Pflanzenarten Bayerns Verbreitungskarten. Es liegt damit eine Dokumentation der bayerischen Flora vor, die im wesentlichen dem Erfassungsstand des Jahres 1983 (Schluß der Datenerfassung) entspricht. Freilich hat es die Verwendung des Aggregatbegriffes mit sich gebracht, daß für manche – oft verbreitete – Arten keine eigenen Karten vorgelegt werden konnten. In Anbetracht des Zeitraumes, über den hin die Datenerfassung für rezente Nachweise verlief, kann es nicht verwundern, daß so manches Kartenbild vom Artenschwund in jüngster Zeit „überrollt“ wurde; Anmerkungen im Text können diese Diskrepanz zwischen Arealbild und derzeitigem Stand zwar mildern, aber nicht beseitigen.

Um so mehr ist es nötig, in der kommenden Zeit die Kartierung weiterzuführen und voranzubringen. Ein wichtiger erster Schritt scheint mir zu sein, die seit dem Ende der Datenerfassung im Jahre 1983 angefallenen neuen Funde mitzuteilen, was mit der hier vorgelegten Liste begonnen werden soll und wohl noch über einige Zeit hinweg fortgeführt werden wird. Besonders die zur Zeit begonnene Alpenbiotopkartierung wird – das zeichnet sich schon jetzt ab – viele und überraschende Funde bringen.

Ebenso wichtig wie die Veröffentlichung neuer Daten zur Ergänzung der Verbreitungskarten bayerischer Pflanzenarten scheint mir auch die Mitteilung über das Erlöschen schon bekannter und auch in den Karten des Bayern-Atlas dargestellter Wuchsorte (möglichst mit Jahreszahl der letzten Beobachtung); auch der Rückgang von Arten in unserem Bundesland muß so genau wie möglich und auf möglichst aktuellem Stand dokumentiert werden.

Darüber hinaus wird es zunehmend eine intensivere Bearbeitung kritischer Gruppen und Formenkreise geben müssen, wenn letztlich ein echter Fortschritt erzielt werden soll. Um eine solche Bearbeitung möglich zu machen, sollte in Zukunft das Sammeln von Herbarbelegen (entsprechend den Naturschutzbestimmungen) unbedingt allgemeine Übung werden; nur dann wird es möglich sein, Spezialisten in Europa um ihre Hilfe bei der kritischen Durchsicht oder um Bearbeitung im bayerischen Rahmen zu bitten. Nicht zuletzt wird es auch einer intensiven Herbarauswertung bedürfen, um einer besseren Kenntnis der Verbreitung einzelner Arten näherzukommen. Als Beispiel dafür möge die hier vorgenommene Herbarauswertung für *Carex atrata* subsp. *aterrima* dienen.

Ohne einer noch zu erarbeitenden Kartierungsrichtlinie vorgreifen zu wollen, sollten – wenigstens bei mittelhäufigen und seltenen Arten – nicht nur die Quadranten, sondern auch Fundorte angegeben werden, um ihre Verbreitung in einzelnen Naturräumen (wozu ich in den Alpen auch einzelne Bergstöcke rechne) erfassen zu können. Eine solche Erfassung kann gleichzeitig als Vorarbeit zu einer neuen Flora von Bayern angesehen werden, auf deren Erscheinen in einem überschaubaren Zeitrahmen wir alle hinarbeiten wollen.

Die hier vorgelegte Liste hätte nicht erscheinen können ohne die Hilfe vieler Personen, denen ich allen für ihre Mitteilungen sehr herzlich danke. Neben den oben Genannten möchte ich hier auch allen Mitgliedern danken, die sich im Rahmen der von der Bayerischen Botanischen Gesellschaft durchgeföhrten Exkursionen – speziell in den bayerischen Alpen – intensiv an der Erfassung der Pflanzenarten beteiligt haben.

Darüber hinaus sind auch – sicher unvollständig – Mitteilungen von Funden aus Zeitschriften übernommen worden, die wohl nicht allen Mitgliedern leicht zugänglich sind. Dagegen haben wir die in unseren Berichten seit Band 54 (1983) mitgeteilten Neufunde in dieser Liste nicht berücksichtigt, da wir der Meinung sind, daß sie für Interessierte unschwer zugänglich sind.

Um weiterhin den Fortschritt in der Erforschung der heimischen Flora dokumentieren zu können, bitte ich auch weiterhin um die Mitteilung von Funden, die in ähnlicher Form wie in dieser ersten Liste auch weiterhin publiziert werden sollen. Damit möchte ich aber niemanden daran hindern, selbst solche Mitteilungen zu veröffentlichen, durchaus auch in den Berichten unserer Gesellschaft. Für besonders bemerkenswerte Funde sollen auch weiterhin die Kurzmitteilungen beibehalten werden. Für Reaktionen jedweder Art bin ich sehr dankbar.

Die hier vorgelegte Zusammenstellung nennt die Fundorte in stark gekürzter Form. Sie umfaßt vorwiegend Neufunde, Bestätigungen alter Angaben und Korrekturen von Unschärfen, dazu auch Angaben zu Arten, bei denen es nur eine Karte für das Aggregat gibt, wie z. B. *Cystopteris fragilis* und *Ranunculus montanus*; in geringem Maß werden auch kritische Anmerkungen zu bestimmten Fundpunkten mitgeteilt. Ausnahmsweise sind diesmal auch noch – ohne das Vorliegen von Herbarmaterial – Fundmeldungen für Arten mitgeteilt, die weitab des bisher bekannten Areals gemeldet wurden, wie z. B. *Hypochaeris maculata* neu für Südostbayern. Auch wenn solche Angaben durchaus glaubhaft und im Zweifelsfall sicher richtig sind, sollte es doch in Zukunft Brauch sein, dafür einen Beleg vorzuweisen.

Die Gattungen und Arten sind in alphabetischer Reihung aufgelistet, die Kartennummern des Bayern-Atlas sind in Klammern beigefügt.

Angaben mit (M) oder (Herb...) bezeichnen Funde, die mit einem Herbarbeleg in der Botanischen Staatssammlung München oder beim Finder dokumentiert sind.

Die Anschriften der Gewährsleute für diese Liste sind dem Mitgliederverzeichnis unserer Gesellschaft zu entnehmen. Interessenten mögen sich bitte direkt an die betreffenden Personen wenden.

Achillea atrata L. (1742)

8240/3: Kalkschuttflur WNW Roßalm, Saitner 1990 – 8243/1: Nordwesthang Hochstaufen, Grat gegen Mittelstaufen, BBG-Exk. 1987.

Achillea clavennae L. (1743)

8243/1: Gipfel und Südhang Hochstaufen, BBG-Exk. 1987 – 8343/2: Untersberg-Gipfel, Eschelmüller & Wagner 1968.

Achillea ptarmica L. (1745)

7741/2: Isen bei Aresing, Springer 1987–90 – 7742/1: Isen bei Steinhöring, Springer 1987–90 – 7642/3: Niederach, Springer 1987–90 – 7842/1: Bruck/Gendorf, Springer 1987–90.

Achnatherum calamagrostis (L.) Beauv. (2283)

8343/1: bei der Rastnock-Diensthütte, Springer 1982–90 – 8344/1: Felswände des Großen Barmstein, Springer 1982–90.

Acinos arvensis (Lam.) Dandy (1428)

5839/3: Felshänge an der Landesgrenze zur CSFR bei Sommerhau, Horbach 1989 – 5638/3: Steinbruch an der Straße Regnitzlosau–Schwesendorf, Horbach 1990.

Aconitum napellus L. (345)

7841/2: Mörnbachtal bei Engolding, Springer 1987–90.

Aconitum tauricum Wulfen (348)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985 – 8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990.

Aconitum variegatum L. (349)

5839/3: Egerufer zwischen Pfeiffermühle und Hammermühle, Horbach 1990 – 5838/4: Egerufer bei Hendelhammer und im Wellertal, Horbach 1990 – 5939/1: Teichgebiet S der Röslau bei Arzberg, Horbach 1990 – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Aconitum vulparia Reichenb. (344)

5939/3: NSG Elisenfels bei Arzberg, Uferzone der Röslau, Horbach 1990 – 8239/4: Geigstein, BBG-Exk. 1985/86.

Acorus calamus L. (2306)

7642/3: Schöftenhub, Springer 1987–90 – 7841/4: Neukirchen/Alz; Manetsed, Springer 1987–90.

Actaea spicata L. (342)

5939/1, 3: Steinberg–Heiligenberg W Hohenberg, Horbach 1990.

Adoxa moschatellina L. (1622)

5738/1: Kleppermühlbach, Horbach 1990 – 5839/3: Egertal zwischen Pfeiffermühle und Hammermühle, Horbach 1990 – 7842/4: Raitenhaslach, Hettich 1991 – 8043/1: Salzachleiten NW Laufen, Flusskm 39,3, Schrag 1988 – 8043/4: Salzachleiten NW Laufen, Fluss-km 45,0, Schrag 1988 – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985 – 8443/4: Unterlahner, Eschelmüller & Schedel.

Agrimonia eupatoria L. (705)

8444/1: Hochbahnweg nahe Dorf Königssee, Springer 1982–90.

Agrostis agrostiflora (G. Beck) Rauschert (2252)

8342/4: Reiteralm mehrfach, z. B. Schrecksattel, Wachtersteig bei ca. 1550 m, Springer 1982–90 – 8444/1: Schneibstein, ca. 2000 m, Springer 1982–90 – Alpeltal, Springer 1982–90 – 8444/3: Fagstein, ca. 2030 m, Springer 1982–90.

Agrostis alpina Scop. subsp. alpina (2249)

8242/2: Gamsknogel, Urban 1990 – 8243/1: Nordhang Hochstaufen, BBG-Exk. 1987 – 8344/3: Endstal, Lippert et al. 1990 (M) – 8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990 (M).

Agrostis alpina Scop. subsp. schleicheri (Jordan & Verlot) Ascherson & Graebner (2250)

8342/2: Alphornsteig, 1600 m, Springer 1982–90 – 8342/4: Eibkendlgraben, 1000 m, Springer 1982–90 – 8444/1: Schneibstein, ca. 1980 m, Springer 1982–90 – Alpeltal, Springer 1982–90.

Agrostis gigantea Roth subsp. gigantea (2255)

8133/2: Bernried, Hamp 1984/85.

Agrostis rupestris All. (2251)

8242/2: Gamsknogel, Urban/LfU 1990.

Agrostis stolonifera L. (2256)

8133/2: Bernried, Hamp 1984/85.

Ajuga genevensis L. (1375)

5638/3: Böschungen und Waldhangsäume S Trogenau, Horbach 1990.

Ajuga pyramidalis L. (1376)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Alchemilla connivens Buser (775)

8239/4: Priener Hütte – Geigelstein; Geigelstein – Roßalm, BBG-Exk. 1985/86 (M).

Alchemilla crinita Buser (758)

8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990 (M).

Alchemilla fissa Günther & Schummel (794)

8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990, (M).

Alchemilla glabra Neygenf. (781)

8239/4: Wandspitz und Mühlhornwand nördlich der Priener Hütte, BBG-Exk. 1985/86 (M) –

8243/1: Steiner Alm – Hochstaufen, BBG-Exk. 1987 – 8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990, (M).

Alchemilla glaucescens Wallr. (752)

8240/3: Hänge SE Roßalm, BBG-Exk. 1985/86 (M) – 8243/1: Hochstaufen, Grat gegen Mittelstaufen, BBG-Exk. 1987 – 8242/2: Zennokopf-Südosthang, BBG-Exk. 1987.

Alchemilla hoppeana (Reichenb.) Dalla Torre (749)

8241/1: Staudacher Alm – Hochgern, BBG-Exk. 1988 (M) – 8242/2: Zwiesel – Zwieselalm, BBG-Exk. 1987 (M).

Alchemilla lineata Buser (777)

8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990 (M) – Neu für die Berchtesgadener Alpen.

Alchemilla monticola Opiz (757)

8243/1: Hochstaufen, Meier-Alm, BBG-Exk. 1987 – 8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990.

Alchemilla pallens Buser (748)

8239/4: Priener Hütte – Geigelstein; Geigelstein – Roßalm, BBG-Exk. 1985/86 (M).

Alchemilla reniformis Buser (776)

8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990 (M).

Alchemilla subcrenata Buser (761)

8239/4: Geigelstein – Roßalm; Wandspitz und Mühlhornwand nördlich der Priener Hütte, BBG-Exk. 1985/86 (M) – 8241/1: Staudacher Alm – Hochgern, BBG-Exk. 1988 (M).

Alisma gramineum Lej. (1997)

Im Allgäu nur ein (aktueller) Punkt für 8324/2; dieser Quadrant liegt in Württemberg (Schwarzensee bei Hergatz). Für 8424/3 (Lindau-Zech) wurde schon 1969 in Mitt. Naturwiss. Arbeitskreis Kempten ein Fund publiziert. Dörr 1991.

Alliaria petiolata (Bieb.) Cavara & Grande (454)

7536/3: Freising, Hettich 1991 – 8036/4: zwischen Kreuzstraße und Aschbach, Hettich 1991.

Allium carinatum L. subsp. carinatum (2067)

8343/2: bei Pompoint, Springer 1982–90 – bei Pleicklehen, Springer 1982–90 – 8343/3:

Fernsebner – Halsalm, Springer 1982–90 – 8343/4: Votzenlehen, Springer 1982–90 – 8344/3: Etzerschlößl, Springer 1982–90.

Allium oleraceum L. (2069)

7741/1: Innwerkskanal bei Höchfelden, Springer 1987–90 – 7742/4: Alzauen bei Schützing, Springer 1987–90 – 7842/1: Gufflhamer Hangquellmoor, Springer 1987–90.

Allium schoenoprasum L. (2063)

7536/3: Stadtgebiet Freising, Hettich 1991 – 8239/4: Geigelstein, BBG-Exk. 1985/86 – zw. Wandspitz u. Geigelstein, Saitner 1990 – 8241/1: Gipfelbereich Hochgern, BBG-Exk. 1988 (M) – 8444/1: Jenner – Brett, Urban 1990.

Allium scorodoprasum L. (2071)

7741/2: Bahnböschung bei Winhöring, Springer 1987–90.

Allium senescens L. ssp. *montanum* (Fries) J. Holub (2061)

7842/2: Pulverturm-Mauer in Burghausen, Springer 1987–90 – 7842/4: Salzachleiten S Burghausen, Schrag 1985 – 8239/4: Aschenthaler Wände, Saitner 1990 – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Allium ursinum L. subsp. *ursinum* (2066)

7536/4: linkes Isarufer zwischen Freising und Marzling, Hettich 1991 – 8342/2: Kienberg, am Futterhof, Urban/LfU 1990.

Allium victorialis L. (2064)

8342/4: Aufstieg zum Schottmalhorn, Urban/LfU 1990.

Allium vineale L. (2073)

7641/4: bei Georgenberg und Lampersberg, Springer 1987–90 – 7642/3: nördlich Stockwimm, Springer 1987–90 – 7741/1: Innwerkskanal bei Höchfelden, Springer 1987–90 – 7741/2: Aresing, Springer 1987–90 – 7742/2: westlich Taiding, Springer 1987–90 – 7841/4: Alzbrücke bei Hart/SKW, Springer 1987–90 – 7842/1: bei Pirach, Springer 1987–90 – 7942/1: Wegrand in Zaiselham, Springer 1987–90.

Alnus viridis (Chaix) DC. (130)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Alopecurus geniculatus L. (2272)

7641/4: südlich Nonnberg, Springer 1987–90 – 7642/3: Fachenberg, Springer 1987–90 – 7642/4: bei Erlbach und Kirchberg, Springer 1987–90 – 7741/2: Walding, Springer 1987–90 – 7742/2: Schlamminsel Perach; bei Dornitzen, Springer 1987–90 – 7743/3: Innschlamm bei Winklham, Springer 1987–90 – 7842/2: Mehring, Springer 1987–90 – 7842/3: bei Oberangern, Springer 1987–90 – 7842/4: südlich Kollmann, Springer 1987–90 – 7941/2: bei Niederbuch und Oberweidach, Springer 1987–90 – 7942/1: Wiesenzart, Springer 1987–90 – 8042/3: SHofbauer NW Waging, Schrag 1987 – 8043/3: bei Leobendorf, Springer 1982–90 – 8043/4: Triebenbach/Laufen, Springer 1982–90 – 8143/1: Moosen, Springer 1982–90 – 8243/2: Schwarzbach-Zollamt, Urban 1990 – 8342/4: bei der verfallenen Schwiegelalm, Springer 1982–90, Urban/LfU 1990.

Amaranthus albus L. (224)

8133/2: Bernried, Hamp 1984/85.

Amaranthus retroflexus L. (221)

8033/1: Andechs, Hamp 1984/85.

Ambrosia artemisiifolia L. (1733)

8033/1: Andechs, Hamp 1984/85.

Andromeda polifolia L. (1216)

8343/1: Anthauptenmoos, Springer 1982–90.

Androsace haussmannii Leybold (1238)

8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990.

Androsace helvetica (L.) All. (1237)

8442/4: Karlkopf – Kammerlinghorn, BBG-Exk. 1990 – 8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990.

Androsace lactea L. (1234)

8244/3: Schellenbergsattel (Untersberg), Springer 1982–90.

Anemone narcissiflora L. (355)

8442/4: Karlkopf – Kammerlinghorn, BBG-Exk. 1990.

Anemone ranunculoides L. (354)

7536/4: Amperau nördlich Freising, Hettich 1991 – 8042/3: am Kreuzweg zum Mühlberg bei Waging, Schrag – Mündung Höllenbach in Waginger See, Schrag.

Antennaria dioica (L.) Gaertner (1708)

8242/2: Kohleralm, Urban/LfU 1990 – 8343/1: Anthauptenalm, Springer 1982–90 – 8343/2: bei Breidler und Herzog, Springer 1982–90 – 8343/3: bei Leyerer, Luegeck und Triebenbach, Springer 1982–90 – 8343/4: Votzenlehen, Springer 1982–90.

Anthemis tinctoria L. subsp. *tinctoria* (1740)

5738/3, 4: Rehauer Forst an Waldwegen und Waldsäumen, Horbach 1990 – 5837/3: Sandgrube NW Weissenstadt, Horbach 1990 – 7741/1: Innwerkskanal bei Höchfelden, Springer 1987–90 – 7842/1: Magerl/Gendorf, Springer 1987–90.

Anthericum ramosum L. (2037)

8342/4: Hintersee-Halsalm, Eschelmüller 1981.

Anthoxanthum alpinum A. & D. Löve (2242)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985 – 8533/4: unterhalb Dammkar-Hütte, Saitner 1989 (M) – „Auf dem Doam“, Saitner 1989 (M).

Anthriscus nitida (Wahlenb.) Garcke (1137)

8240/2: Staudach-Egerndach – Schnappenkirchl, BBG-Exk. 1988 (M) – 8241/1: Staudacher Alm – Hochgern, BBG-Exk. 1988 (M).

Anthyllis vulneraria L. subsp. *alpestris* Ascherson & Graebner (933)

8043/4: Schotterterrasse der Salzach in Laufen, Schrag 1985 – 8242/2: Zwiesel – Zwieselalm, BBG-Exk. 1987 – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985 – 8344/3: Endstal, Lippert et al. 1990 (M) – 8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990.

Anthyllis vulneraria L. subsp. *carpathica* (Pant.) Nyman (932 z. T.)

8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990 (M).

Anthyllis vulneraria L. subsp. *vulneraria* (932 z. T.)

5839/1: Steinbruchgebiet SE Längenau, Horbach 1990 – 5839/3: Straße Hohenberg–Silberberg Abzweig Königsmühle, Horbach 1990 – 5638/4: Hinterprech am Dreiländereck, Horbach 1990.

Apium repens (Jacq.) Lag. (1166)

7742/2: Marktler Badesee, Springer 1987–90.

Aquilegia atrata Koch (419)

8033/4: Tutzing, Hamp 1984/85.

Aquilegia vulgaris L. (418)

5939/1: Steinberg-Heiligenberg W. Hohenberg, Horbach 1990 – 5939/3: NSG Elisenfels bei Arzberg, Horbach 1990.

Arabis alpina L. (506)

7842/3: Salzachufer, Fluss-km 22,0, Schrag 1988 – 7843/1: Kreuzfelsen in der Salzach bei Burghausen, Springer 1987–90 – 8239/4: Geigelstein, mehrfach, BBG-Exk. 1985/86 – 8243/1: Hochstaufen, Steiner Alm, BBG-Exk. 1987 – 8342/1: Hinterer Kraxenbachgraben, BBG-Exk. 1984.

Arabis caerulea (All.) Haenke (501)

8544/1: bei der Blauen Lacke, Springer 1982–90.

Arabis corymbiflora Vest (498)

8239/4: Geigelstein, BBG-Exk. 1985/86 – 8242/2: Zwiesel – Zwieselalm, BBG-Exk. 1987 – 8243/1: Hochstaufen, Grat gegen Mittelstaufen, BBG-Exk. 1987.

Arabis glabra (L.) Bernh. (493)

7741/4: bei Teising und Kronack, Springer 1987–90 – 7742/3: Neuötting, Springer 1987–90 – 7841/2: Osterberg, Springer 1987–90 – 7841/3: Bahn zwischen Garching und Alzbrücke, Springer 1987–90 – 7841/4: Brunnthal, Springer 1987–90 – 7842/1: Hecketstall; mehrfach in den Alzauen, Springer 1987–90 – 7842/2: Emmerting, Springer 1987–90 – 7941/1 und /2: mehrfach in den Alzauen, Springer 1987–90 – 8043/4: Salzachleiten N Laufen, Fluss-km 46,7, Schrag 1984/85 – 8133/1: Diemendorf, Hamp 1984/85 – 8133/4: Seeshaupt, Hamp 1984/85.

Arabis nemorensis Koch (496)

7734/2: „Pfarrerpfründe“ südlich Ampermoching, BBG-Exk. 1985 (M) – 7734/3: P. Schubert-Wiese südlich Günding, BBG-Exk. 1985 (M).

Arabis pumila Jacq. subsp. pumila (503)

8344/3: Endstal, Lippert et al. 1990 (M).

Arabis pumila Jacq. subsp. stellulata (Bertol.) Nyman (504)

8342/1: Sonntagshorn – Kraxenbachgraben, BBG-Exk. 1984 (M) – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985 – 8431/1: Kenzensattel, Eggensberger 1988 (M); Klammspitz-Westgrat, Urban 1988 (M) – 8442/2: Hocheis-Alm – Hintereis, BBG-Exk. 1990 (M) – 8444/3: Fagstein, Lippert & Schuhwerk 1989 (M).

Arabis soyeri Reuter & Huet subsp. jacquinii (G. Beck) B. M. G. Jones (505)

8341/1: N Weitsee, Gr. Wappach, Bachrand, Schrag 1988 – 8342/2: Aschauerbach, Urban/LfU 1990 – am Schwarzbach, Springer 1982–90 – 8342/4: Eibkendlgraben, Springer 1982–90 – 8343/1: am Schwarzbach, Springer 1982–90 – 8343/3: an einem Hintersee-Zufluss, Springer 1982–90.

Arabidopsis thaliana (L.) Heynh. (455)

8033/4: Tutzing, Hamp 1984/85.

Arctium nemorosum Lej. (1816)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Arctostaphylos alpinus (L.) Sprengel (1215)

8242/2: Zwiesel, Urban/LfU 1990 – 8342/2: Hirschwiesalm (Reiteralm), Springer 1982–90 – 8342/4: südl. Randberge der Reiteralm, z. B. Schottmalhorn, Oberer Prünzelkopf; am Wachtersteig, ca. 1560 m, Springer 1982–90 – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985 – 8444/1: Jenner – Brett, Urban 1990 – 8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990.

Arctostaphylos uva-ursi (L.) Sprengel (1214)

8242/2: Kohleralm, Urban/LfU 1990.

Arenaria serpyllifolia L. (231)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985 – 8442/2: Bind-Alm – Hoch-eisspitze, BBG-Exk. 1990 – 8444/3: am Röthsteig, ca. 1200 m, Springer 1982–90.

Armoracia rusticana P. Gaertner, B. Meyer & Scherb. (475)

7536/3: Freising, Hettich 1991 – 7634/2: S-Bahnhof Esterhofen, Hettich 1991 – 7834/1: Lochhausen, Lippert 1990 – 8036/4: S-Bahnhof Großhelfendorf, Hettich 1991.

Arnica montana L. subsp. *montana* (1779)

8239/4: Geigelstein – Roßalm, BBG-Exk. 1985/86 (M); zw. Roß- und Aschenthaler-Alm, Saitner 1990 – 8240/3: Weitlahner-Gipfelbereich, BBG-Exk. 1985; zw. Roß-Alm und Weitlahnerkopf, Saitner 1990 – 8342/4: nahe Schrecksattel, Springer 1982–90 – 8343/1: Anthaupten-alm, Springer 1982–90 – 8343/2: bei Breidler; bei Sommerau/Maria Gern, Springer 1982–90 – 8343/3: Votzenlehen, Springer 1982–90 – Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Artemisia absinthium L. (1765)

8243/2: südlich Hagerau, Springer 1982–90.

Artemisia verlotiorum Lamotte (1764)

7842/4: Salzach bei Raitenhaslach, Springer 1987–90 – 7843/1: Salzachufer bei km 8.8 (Burghausen), Springer 1987–90.

Arum maculatum L. (2308)

8242/2: bei Klaffeln, Urban/LfU 1990 – 8344/1: Wald bei Weber/Schellenberg, Springer 1982–90.

Asarum europaeum L. (158)

5839/3: Steinberg W Hohenberg, Horbach 1990 – 5939/1: Steinberg-Heiligenberg W Hohenberg, Horbach 1990.

Asperula cynanchica L. (1294)

7743/3: bei Piesing und Fahnbach, Springer 1987–90 – 7841/4: Hart a. d. Alz, Springer 1987–90 – 7842/1: Gendorf, Springer 1987–90.

Asplenium ruta-muraria L. (44)

5636/4: Friedhofsmauern in Selbitz bei Naila, Horbach 1990 – 5638/3: Kirchhofsmauern in Kirchgattendorf, Horbach 1990 – 5738/1: Kirchhofsmauern in Regnitzlosau, Horbach 1990 – 5738/4: Friedhofs- und Kirchhofsmauern in Schönwald, Horbach 1990 – 5836/2: Mauern in Münchenberg, Horbach 1990 – 5837/2: Kirchhofsmauern in Kirchenlamitz, Horbach 1990 – 5838/2: Friedhofsmauern in Selb, Horbach 1990 – 5838/3: Ufermauern an der Eger, Horbach 1990 – 5936/1, 3: Stadtmauern und Felsen in und um Bad Berneck, Horbach 1990 – 5939/1: Kirchhofs- und Stadtmauern in Arzberg, Horbach 1990 – 5939/4: Stadtmauern in Waldsassen, Horbach 1989 – 7536/3: Freising, alte Klostermauern und alte Kasernenmauern, Hettich 1991.

Asplenium septentrionale (L.) Hoffm. (41)

5738/1: Kleppermühlbach E Regnitzlosau, Horbach 1990 – 5839/3: an der Grenze bei Sommerau, Horbach 1989 – 8034/1: nach dem Krieg noch an dem Irrblock bei Haarkirchen E Starnberg gesehen, Poelt 1991.

Asplenium viride Hudson (37)

7741/2: Felsen am Sigrüner Bach, Springer 1987–90.

Aster alpinus L. (1682)

8239/4: Aschenthaler Wände, Saitner 1990 – 8243/1: Hochstaufen, Grat gegen Mittelstaufen, BBG-Exk. 1987 – 8242/2: Gipfel Zennokopf, BBG-Exk. 1987 – 8342/4: bei der Neuen Traunsteiner Hütte, Springer 1982–90 – 8442/4: Karlkopf-Kammerlinghorn, BBG-Exk. 1990.

Astragalus frigidus (L.) A. Gray (851)

8241/1: Nordosthang Hochgern, BBG-Exk. 1988 (M) – neu für die Chiemgauer Alpen – 8444/3: oberhalb der Fahrtröhre am Fagstein, Springer 1982–90.

Astragalus glycyphyllos L. (855)

8242/1: Straßenböschung bei Hammer, Urban/LfU 1990 – 8243/1: Hochstaufen, zwischen Meier- und Steiner Alm, BBG-Exk. 1987.

Astrantia major L. subsp. carinthiaca (Hoppe) Arcangeli

8239/4: Geigelstein, BBG-Exk. 1985/86 (M).

Athamanta cretensis L. (1153)

8239/4: Geigelstein, BBG-Exk. 1985/86 (M) – 8342/4: Schottmalhorn-Gipfel und am Böselsteig, Springer 1982–90; Urban/LfU 1990 – 8444/1: Jenner – Brett, Urban 1990.

Atriplex hortensis L. (210)

7536/3: Freising, Straßenböschung, nur einmal beobachtet, Hettich 1991.

Avenula pubescens (Hudson) Dumort. (2222)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985 – 8443/4: Fischunkelalm, Springer 1982–90 – 8544/1: Röth, oberhalb Hocheckalm, Springer 1982–90.

Avenula pubescens (Hudson) Dumort. subsp. laevigata (2222 z. T.?)

8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990 (M).

Diese von CONERT in Hegi I/3: 245–246 (1987) – als *Helictotrichon pubescens* (Hudson) Pilger subsp. *laevigatum* (Schur) Soó – dargestellte Sippe wurde bislang bei der Kartierung nicht berücksichtigt; ein Teil der als *Avenula pratensis* kartierten Funde der Alpen und ihrer Randzone könnte auch hierher gehören. Herbarbelege fehlen weitgehend.

Ballota nigra L. (1408)

Als aktuell für 8026/2, 8026/3 und 8026/4 genannt; mindestens sehr zweifelhaft, noch dazu in dieser Ballung! Dörr 1991.

Barbarea stricta Andrz. (468)

7743/3: Innufer bei Winklham, Springer 1987–90.

Angeblich aktuell in 8427/4 und nicht-aktuell in 8527/4; auch hier wurden alte Fehlangaben mitgeschleppt. Die Art wächst als „Stromtalpflanze“ am Bodensee, ganz gewiß nicht in Aa! Dörr 1991.

Barbarea vulgaris R. Br. (467)

8443/2: Forststraße an der Schapbachalm, Springer 1982–90 – 8444/1: am Stahlhaus, Springer 1984, 1990.

Betula humilis Schrank (128)

8033/2: W Feldafing (im zuwachsenden Torfstich meines Bruders, mehrfach gesehen), Poelt 1991.

Betula pendula Roth (126)

8343/3: Hintersee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Bidens cernua L. (1727)

7741/2: Stauweiher der Isen bei Winhöring, Springer 1987–90 – 7742/2: Perach, Springer 1987–90 – 7743/3: Winklham, Springer 1987–90 – 7842/3: südlich Heitzenberg, Springer 1987–90 – 7941/2: Niederbuch, Springer 1987–90 – 8243/3: Fischzuchtanstalt Kirchberg, Springer 1982–90 – 8443/4: Saletalm am Königsseeufer, Springer 1982–90.

Bilderdykia convolvulus (L.) Dumort. (173)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Bilderdykia dumetorum (L.) Dumort. (174)

7742/2: Dornitzten-Oberpeising, Springer 1987–90 – 7742/3: beim Alzgerner Weiher, Springer 1987–90 – 7742/4: Schützing, Springer 1987–90 – 7842/2: oberhalb des Wöhrsees in Burghausen, Springer 1987–90.

Biscutella laevigata L. subsp. laevigata (543)

7841/4: Alzauen bei Kläranlage Hartfeld, Springer 1987–90 – 8243/1: Nordhang Hochstaufen, BBG-Exk. 1987 – 8242/2: Gipfel Zennokopf, BBG-Exk. 1987.

Blechnum spicant (L.) Roth subsp. spicant (75)

5737/4: Kornbergbereich SE Martinlamitz, Horbach 1990 – 5738/4: Rehauer Forst, Revier Husßenloh, Horbach 1990 – 5837/2: Hallersteiner Forst, Horbach 1990 – 5838/1: Kornbergbereich, Horbach 1990 – 5936/1: Ölschnitztal zwischen Entenmühle und Burg Stein, Horbach 1989 – 5936/2: Tal des Weißen Main W Bischofsgrün, Horbach 1990 – 5937/1: NW Vordorfer Mühle, Horbach 1990 – Weißenstädter Forst zwischen Weißenhaider Mühle und Schneebergmassiv, Horbach 1990 – 5937/3: Vordorfer Forst zwischen Seehaus und Schmierofenhütte, Horbach 1990 – 5939/1: Arzberger Forst, Revier Ameisenbühl, Horbach 1989 – Revier Sommerrangen, Horbach 1990 – 5939/2 + 4: Münchenreuther Wald im Bereich Gossenbühler Berg, Horbach 1989 – 5940/3: Waldgebiet am Grenzübergang Hundsbach, Horbach 1990.

Blysmus compressus (L.) Panzer ex Link (2334)

8142/2: westlich Endorf, Springer 1982–90 – 8142/3: bei Andrichstadt, Springer 1982–90 – 8143/3: Ramsautal, Springer 1982–90 – 8239/4: Hochmoor SW unterh. Priener Hütte, Saitner 1990 – 8243/1: Hochstaufen, Steiner Alm, BBG-Exk. 1987.

Bothriochloa ischaemum (L.) Keng (2305)

7741/2; Bahnböschung bei Enhofen, Springer 1987–90.

Botrychium lunaria (L.) Swartz subsp. lunaria (25)

7841/3: Bahnlinie bei Langschwert und Alzauen Steinbrecher, Springer 1987–90 – 7942/1: Bahngelände bei Wiesenzart, Springer 1987–90 – 8243/1: Steiner Alm – Hochstaufen, BBG-Exk. 1987 – 8344/3: zwischen Kehlsteinhaus und -gipfel, Springer 1982–90.

Brachypodium pinnatum (L.) Beauv. (2212)

5739/3: Bahndamm zwischen Wildenau und Grenze zur CSFR, Horbach 1990 – 5939/1: Bahndamm bei Oschwitz-Forellmühle, Horbach 1990.

Brachypodium sylvaticum (Hudson) Beauv. subsp. sylvaticum (2211)

5738/4: Rehauer Forst, Horbach 1990 – 5936/3: Beim Vorderen Röhrenhof, Horbach 1990 – 5937/4: bei der Vordorfer Mühle, Gebiet Röslaurangen, Horbach 1990.

Brassica rapa L. (558)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Bromus benekenii (Lange) Trimen (2202)

8240/2: Schnappenkirchl, BBG-Exk. 1988 (M).

Bromus hordeaceus L. (2209)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Bromus tectorum L. (2198)

7841/3: Bahngelände bei Garching; Alzkanal Obergarching, Springer 1987–90.

Bupleurum longifolium L. subsp. longifolium (1161)

8344/3: Roßfeldstraße nahe Ahornbüchsenkopf, Springer 1982–90.

Im Bayern-Atlas als nicht-aktuell angegeben für 8528/2, aber in Ber. Bayer. Bot. Ges. 47 (1976) als „neu“ publiziert! Dörr 1991.

Bupleurum rotundifolium L. (1160)

8243/2: 2 Exemplare am Straßenrand nördlich Piding, Springer 1987.

Butomus umbellatus L. (1999)

7841/4: bei SKW-Werk Hartfeld, Springer 1987–90 – 7842/1: im Alzbett bei Burgkirchen, Springer 1987–90.

Das „Wunder“ aus dem Quadranten 8027/3 setzt sich auch in diesem Fall fort! Unsinnige Meldung, in diesem Quadranten gibt es nicht einmal geeignete Gewässer! Dörr 1991.

Calamagrostis canescens (Weber) Roth subsp. canescens (2260)

8242/2: Großwald bei Adlgau, Urban/LfU 1990.

Calamagrostis villosa (Chaix) J. F. Gmelin (2259)

8242/2: Zwiesel, Urban/LfU 1990.

Calla palustris L. (2307)

6833/1: E Hilpoltstein zwischen Solar und Schafhof, Hand 1985/86.

Callitricha palustris agg. (1374)

8242/2: nördlich Frillensee, Urban/LfU 1990.

Calycocorsus stipitatus (Jacq.) Rauschert (1918)

7642/3: Naßwiese bei Straße/Ecking, Springer 1987–90 – 8239/4: unterhalb der Priener Hütte, BBG-Exk. 1985/86.

Campanula alpina Jacq. subsp. alpina (1650)

8342/4: nahe Schrecksattel, Springer 1982–90 – 8343/2: Untersberg-Gipfel, Eschelmüller & Wagner 1968 – 8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990 (M) – 8442/4: Karlkopf-Kammerlinghorn, BBG-Exk. 1990.

Campanula barbata L. (1649)

8342/4: Märchenwiese (Reiteralm), Springer 1982–90.

Campanula glomerata L. (1651)

5638/3: Steinbruch bei Trogenau (FND), Horbach 1990.

Campanula persicifolia L. subsp. persicifolia (1648)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Campanula scheuchzeri Vill. (1659)

8243/1: Gipfel und Südhang Hochstaufen, BBG-Exk. 1987.

Campanula thrysoides L. subsp. thrysoides (1653)

8240/3: SE-Absturz Weitlahnerkopf, BBG-Exk. 1985/86; Schrag 1988; Saitner 1990.

Cardamine bellidifolia L. subsp. *alpina* (Willd.) B. M. G. Jones (486)

8544/1: nahe der Blauen Lacke, Springer 1982–90.

Cardamine bulbifera (L.) Crantz (479)

7742/4: Schützing, Springer 1987–90 – 8444/1: Büchesenkopf (Büchesalm), Springer 1982–90.

Vgl. auch WELSS 1986.

Cardamine enneaphyllos (L.) Crantz (481)

8343/2: Winkel – Klausbachtal, Eschelmüller et al. 1968.

Cardamine flexuosa With. (488)

5738/2 + 4: Rehauer Forst, Revier Tiefenreuth, Horbach 1990 – 5738/3: Rehauer Forst, Revier Silberleite, Horbach 1990 – 5838/1: Kornbergbereich, Horbach 1990.

Cardamine hirsuta L. (489)

7536/3: Stadtgebiet Freising häufig, Hettich 1991 – 7636/2: Freising-Lerchenfeld, Hettich 1991 – 7939/1: Wasserburg, Hettich 1991 (Herb. Hettich).

Cardamine impatiens L. (487)

5937/4: bei Vordorfer Mühle, Gebiet Röslaurangen, Horbach 1990 – 5939/1: Steinberg-Heiligenberg W Hohenberg, Horbach 1990.

Cardamine pentaphyllos (L.) Crantz (480)

Im Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Bayerns finden sich drei als rezent gekennzeichnete Punkte für den Bereich der Berchtesgadener Alpen. Die Art wurde bisher noch nie für dieses Gebiet angegeben; Angaben ohne Herbarbeleg sind unglaublich. Lippert 1991.

Cardamine pratensis agg. (484)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Cardamine trifolia L. (482)

8043/1: Salzachleiten NW Laufen, Fluß-km 43,0, Schrag 1984.

Angeblich aktuell in 8425/2; ein Vorkommen dort wäre eine pflanzengeographische Sensation, da die Art westlich der Iller fehlt und auch nicht zu erwarten ist. Dörr 1991.

Cardaminopsis arenosa (L.) Hayek (490)

8133/1: Diemendorf, Hamp 1984, 85 – 8444/1: Jenner – Brett, Urban 1990.

Cardaria draba (L.) Desv. (550)

7536/4: Garten in Freising, eine Pflanze, Hettich 1991.

Carduus crispus L. subsp. *crispus* (1824)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Carduus defloratus L. (1825)

7742/4: an der Alz bei Schützing, Springer 1987–90 – 7743/1: NSG Dachlwand bei Marktl, Springer 1987–90.

Carduus nutans L. subsp. *nutans* (1821)

5638/3: Regnitzlosau – Schwesendorf, Horbach 1990 – Steinbruch bei Trogenau, Horbach 1990 – 5737/4: Steinbruch Schwarzenbach, Horbach 1990 – 5838/2: Bahnhofsgelände Selb, Horbach 1990 – 5839/3: Sommerhau – Hohenberg, Horbach 1990 – 5939/1: Steinberg – Heiligenberg, Horbach 1990.

Carduus personata (L.) Jacq. subsp. *personata* (1823)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Carex atrata L. subsp. *atrata* (2425)

8239/4: Geigelstein, mehrfach, BBG-Exk. 1985/86 – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985 – 8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990 (M) – 8533/4: Westliche Karwendelspitze, Saitner 1989 (M) – Dammkar, Saitner 1989 (M).

Carex atrata L. subsp. *aterrima* (Hoppe) Celak. (2426)

8238/3: Wendelstein, 1913, Schmidt (M) – 8337/2: Rotwand, Grat, 1862, Hiendlmayr; ca. 1800 m, 1887, B. Meyer (M) – 8344/3: Kehlstein-Rundweg, im Urschenloch, Springer 1982–90 – 8431/1: Scheinbergkessel, Hasentalkopf, 1790 m, 1988, Urban (M) – 8444/1: Weg zum Schneibstein, 1890 m, 1951, Höller (M) – Fagstein-Nordhänge, 1800–2000 m, 1989, Lippert & Schuhwerk (M) – 8543/1: Funtensee-Viehkogel, 2156 m, 1948, Höller (M) – 8628/2: Hochvogel, 1917, Ernst (M) – 8726/1: NE Unterhalb Gamsfuß, 1987, Dörr (M) – 8727/1: Kleiner Rappenkopf, 1888, Huber & Correns (M) – Sattel zwischen Großem und Kleinem Rappenkopf, 1857, Holler (M).

Carex brachystachys Schrank (2420)

8239/4: Geigelstein, BBG-Exk. 1985/86 – 8241/1: Staudacher Alm – Hochgern, BBG-Exk. 1988 (M) – 8243/1: Hochstaufen, BBG-Exk. 1987.

Carex brizoides L. (2365)

8342/4: westlich der verfallenen Oberen Schwegelalm, ca. 1400 m, Springer 1982–90 – 8343/1: Anthaupten- und Moosenalm, große Bestände, Springer 1982–90.

Carex brunnescens (Pers.) Poiret (2377)

8342/4: Schrecksattel, Springer 1982–90; Urban/LfU 1990 – 8444/3: Fagstein-Nordseite, Springer 1982–90.

Carex buxbaumii Wahlenb. subsp. *buxbaumii* (2429)

8133/1: Diemendorf, Hamp 1984/85 – 8232/4: Untere Ach bei Uffing, Eidenschink 1986.

Carex capillaris L. subsp. *capillaris* (2388)

8243/1: Nordhang Hochstaufen, BBG-Exk. 1987.

Carex caryophyllea Latourr. (2407)

7536/3: Freising, vor der Kaserne, Hettich 1991.

Carex davalliana Sm. (2372)

7642/3: ND Näßl stall; bei Speck; bei Zogl, Springer 1987–90 – 7642/4: Obereck, Springer 1987–90 – 7742/2: ND Siedelsberg, Springer 1987–90 – 7742/3: Alzgerner Weiher, Springer 1987–90 – 7742/4: Schützing, Springer 1987–90 – 7841/4: bei Gweng, Springer 1987–90 – 7842/3: Gufflhamer Hangquellmoor, Springer 1987–90 – 7842/4: ND „Auf der Wiese“ bei Raitenhaslach, Springer 1987–90 – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Carex demissa Hornem. (2400)

8241/1: Silleck – Vorder-Alm, BBG-Exk. 1988 (M).

Neu für die östlichen bayerischen Alpen; sicher oft übersehen.

Carex diandra Schrank (2359)

8141/3: NSG Wildmoos westlich Kroneck, Pahl 1989.

Carex digitata L. (2403)

5936/1 und /3: um Bad Berneck, Horbach 1990.

Carex dioica L. (2371)

8242/2: Frillensee und Paulöd, Urban/LfU 1990.

Carex distans L. (2395)

7742/2: Nordostufer des Marktler Badesees, Ch. Stein.

Carex disticha Hudson (2362)

7641/4: Sigrün; Pleickersdorf; Hözlzing, Springer 1987–90 – 7642/3: Weiher bei Reit; bei Neuerding; Wissersdorf, Springer 1987–90 – 7642/4: bei Blümlhub, Springer 1987–90 – 7741/4: Wasserwimm, Springer 1987–90 – 7743/1: Schlehaid, Springer 1987–90 – 7841/4: Garching, Springer 1987–90.

Carex divulsa Stokes subsp. leersii (Kneucker) W. Koch (2361 z. T.)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Carex echinata Murray (2370)

7641/4: Sigrün, Springer 1987–90 – 7642/4: Pethenthal, Springer 1987–90 – 7742/2: ND Sie-delsberg; Hütting, Springer 1987–90.

Carex elongata L. (2370)

7641/4: Hartlöd, Springer 1987–90 – 7642/4: Petzenthal; Vilseck, Springer 1987–90.

Carex ericetorum Pollich (2410)

7942/3: Unteröd bei Wiesmühl/Tittmoning, Schrag 1985 – 8033/2: Pöcking, Poelt 1991 – 8342/2: Oberjettenberg, Urban/LfU 1990.

Ältere Angaben für 8324/2 (Quadrant liegt in Hbo-Württemberg!) und 8424/3 wurden aufgenommen, stimmen aber gewiß nicht; westlich der Iller fehlt die Art. Eine Meldung für 8424/3 (Zechwald bei Lindau) wurde zurückgenommen, da Verwechslung mit Carex verna. Dörr 1991.

Carex ferruginea Scop. subsp. ferruginea (2419)

8243/1: Nordhang Hochstaufen, BBG-Exk. 1987 – 8242/2: Gipfel Zennokopf, BBG-Exk. 1987.

Carex firma Host (2416)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Carex flava L. (2398)

7935/1: München, Golfplatz Thalkirchen, Förther 1991 (M) – 8232/4: Untere Ach bei Uffing, Eidschink 1986 – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Carex hartmanii Cajander (2430)

8242/2: Paulöd, Urban/LfU 1990.

Carex heleonastes L. fil. (2374)

8142/3: im Tal der Roten Traun bei St. Johann, Pahl 1989 (Herb. Pahl).

Carex hirta L. (2379)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Carex hostiana DC. (2396)

8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990 – Engert-Alm – Bind-Alm, Wunder et al. 1990.

Carex humilis Leysser (2406)

8242/1: an der Roten Traun, Urban/LfU 1990.

Die alte Angabe für 8627/4 (Hochgebirge um die Kemptener Hütte!) ist unsinnig. Dafür wurde ein tatsächlich belegtes und noch vorhandenes Vorkommen im Illergebiet (8127/2: Felsen bei Ittelsburg!) mit einem unbegründeten Fragezeichen versehen. Dörr 1991.

Carex lasiocarpa Ehrh. (2380)

8133/1: Diemendorf, Hamp 1984, 85.

Carex limosa L. (2422)

8343/1: bestandsbildend im Anthauptenmoos und im Schwimmenden Moos der Moosenalm, Springer 1982–90.

Carex montana L. (2411)

7742/1: Kastler Forst bei Kastl, Springer 1987–90.

Carex mucronata All. (2417)

8243/1: Gipfel und Südhang Hochstaufen, BBG-Exk. 1987.

Carex ornithopoda Willd. subsp. *ornithopodoides* (Hausm.) Nyman (2405)

8342/4: südliche Randberge der Reiteralm, z. B. Schottmalhorn, Plattendköpfe, Springer 1982–90 – 8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990 (M) – 8532/3: unweit der Knorrhütte auf dem Platt im Wetterstein (dort sicher mehrfach) Poelt 1991.

Carex panicea L. (2392)

7935/1: München, Golfplatz Thalkirchen, Förther 1991 (M).

Carex paniculata L. subsp. *paniculata* (2357)

5839/1: Fischteich, Gebiet Neuenbrand NE Mühlbach, Horbach 1990 – 8239/4: Feuchtwiese S Mühlhörnl W Wirtsalm, Saitner 1990.

Carex parviflora Host (2427)

8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990 (M).

Carex pendula Hudson (2386)

7642/3: Geratskirchener Forst, Springer 1987–90 – 7935/1: München, Golfplatz Thalkirchen, Förther 1991 – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Carex pseudocyperus L. (2383)

7842/2: Wörsee bei Burghausen, Springer 1987–90.

Carex remota L. (2367)

5838/1: Kornbergbereich SE Vorsuchhütte, Horbach 1990 – 5838/4: Selber Forst, Revier Oberwald, Horbach 1990 – 5839/1: Höllrangen, am Waretberg, Horbach 1990.

Carex riparia Curtis (2382)

7742/1: Isen bei Steinhöring, Springer 1987–90 – 7742/4: Alzauen bei Schützing (rechtes Ufer), Springer 1987–90.

Carex rostrata Stokes (2384)

7935/1: München, Golfplatz Thalkirchen, Förther 1991 (M).

Carex strigosa Hudson (2390)

Angeblich aktuell in 8424/1. Wo Finder und Quelle für diese Angabe? Dörr 1991.

Carex tomentosa L. (2409)

7841/4: Alzauen am Schwimmbad Garching, Springer 1987–90 – 7842/2: Alzauen bei Oberseng/Emmerting, Springer 1987–90 – 8242/1: westlich Oberhausen, Urban/LfU 1990.

Carex umbrosa Host subsp. *umbrosa* (2408)

7841/4: Hangmoore Gweng, Springer 1987–90 – 8342/2: Futterhof (Unterjettenberg), Springer 1982–90; 1990, Urban/LfU.

Carex vulpina L. (2360 z. T.)

7742/2: Taiding, Springer 1987–90 – 7841/4: Rabensberg, Springer 1987–90 – 7842/3: Holleberg, Springer 1987–90 – 7941/2: Bonau, Springer 1987–90 – 8133/1: Diemendorf, Hamp 1984, 85 – 8141/2: zwischen Neuling und Staudach, Schrag 1985.

Carlina vulgaris L. (1809)

7742/2: Piesinger Winkel, Springer 1987–90 – 7742/4: Emmerting, Springer 1987–90 – 7841/1: Bahnlinie bei Kronberg, Springer 1987–90 – 7841/3: Steinbrecher, Springer 1987–90 – 7841/4: Kläranlage Hartfeld, Springer 1987–90 – 7842/1: Gufflham, Springer 1987–90 – 8343/3: bei Leyerer und Luegeck, Springer 1987–90 – 8444/1: Gotzentalalm, Springer 1982–90.

Carpinus betulus L. (133)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Carum carvi L. (1169)

8242/2: Gipfel Zennokopf, BBG-Exk. 1987.

Catabrosa aquatica (L.) Beauv. (2180)

7742/2: Inn bei Perach, Springer 1987–90 – 8342/4: Ristfeuchtalm, Springer 1987–90; nahe Neuer Traunsteiner Hütte, Springer 1990; Urban/LfU.

Centaurea jacea L. (1850 z. T.)

8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990 (M).

Centaurea phrygia L. subsp. *pseudophrygia* (C. A. Meyer) Gugler (1853)

8239/4: Geigelstein, BBG-Exk. 1985/86 – 8240/3: Weitlahnerkopf, BBG-Exk. 1985/86.

Centaurea rhenana Boreau subsp. *rhenana* (1846)

7741/4: Buch/Tüßling, Springer 1987–90 – 7842/2: Pulverturm in Burghausen, Springer 1987–90.

Centaurea scabiosa L. (1844 z. T.)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Centaurium erythraea Rafn subsp. *erythraea* (1264)

6833/1: NW Löffelhof NE Pyras, Hand 1985/86.

Centaurium pulchellum (Swartz) Druce (1265)

8043/3: Kulbinger Filz, Springer 1982–90 – 8143/1: Mooswastl am Schönramer Filz, Springer 1982–90.

Centunculus minimus L. (1253)

6931/3: W Grafenmühle im Brombachtal, Hand 1985/86.

Cephalanthera damasonium (Miller) Druce (2450)

6833/1: Hilpoltstein-Ostrand, Hand 1958/86.

Cerastium brachypetalum Pers. (266)

7741/1: Innwerkskanal bei Höchfelden, Springer 1987–90 – 7742/2: Bahnhof Perach, Springer 1987–90 – 7743/1: Marktl Badesee, Springer 1987–90 – 7841/1: alter Bahnhof Mörmoosen, Springer 1987–90 – 7841/2: Waltenberg, Springer 1987–90 – 7841/3: Gleise beim Bahnhof Garching, Springer 1987–90 – 7842/1: Bahnhof Kastl; Alzkanal bei Höresham, Springer 1987–90.

Cerastium cerastoides (L.) Britton (256)

8342/4: häufig in Schneebodengesellschaften der südlichen Randberge der Reiteralm zwischen Schottmalhorn und Wagendrischlhorn; Doline auf der verfallenen Grünangeralm, Springer 1982–90 – 8444/1: Schneibstein zwischen 2000 m und Gipfel, Springer 1982–90 – 8544/1: nahe der Blauen Lacke, Springer 1982–90.

Cerastium fontanum Baumg. subsp. fontanum (265)

8243/1: Nordhang Hochstaufen, BBG-Exk. 1987.

Cerastium fontanum Baumg. subsp. triviale (Link) Jalas (264 z. T.)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985 – 8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990.

Cerastium glomeratum Thuill. (267)

8443/4: an der Kirche in St. Bartholomä, Springer 1988.

Cerastium pumilum Curtis (269)

7741/2: Gleise am Töginger Aluminiumwerk, Springer 1987–90 – 7742/1: Bahnhof Eisenfelden, Springer 1987–90 – 7742/3: Bahnhof Altötting, Springer 1987–90 – 7842/1: Alzdammbach bei Hirten (Wärterhaus), Springer 1987–90 – 7941/2: Bahnhof Kirchweidach, Springer 1987–90 – 7942/1: alter Bahnhof Tyrlaching, Springer 1987–90.

Cerastium uniflorum Clairv. (262)

8442/4: Karlkopf-Kammerlinghorn, BBG-Exk. 1990.

Ceratophyllum demersum L. (334)

7742/2: Marktler Badesee, Springer 1987–90 – 7743/3: Altwasser bei Haunreit/Stammham, Springer 1987–90 – 7942/1: Weiher bei Eberheising, Springer 1987–90 – 8143/1: Weiher südlich Pating, Springer 1982–90.

Ceratophyllum submersum L. (335)

8043/1: Weiher am Stausee bei Höfen/Laufen, Springer 1982–90 – 8043/3: Weiher bei Birg/Laufen; Waldweiher bei Kulbing, Springer 1982–90.

Cerinthe minor L. subsp. minor (1337)

8033/2: NE Maising, von Paul gezeigt bekommen, Poelt 1991.

Ceterach officinarum Willd. subsp. officinarum (46)

5924/1: In den sechziger Jahren am Rande von Gemünden noch gesehen, Poelt 1991.

Chaenorhinum minus (L.) Lange (1479)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Chaerophyllum bulbosum L. (1133)

7741/2: Isen bei Aresing bis Winhöring, Springer 1987–90 – 7742/1: Isen bei Steinhöring, Springer 1987–90 – 7743/3: Inn bei der Türkensbachmündung, Springer 1987–90 – 7841/1: Alzauen südlich Klaffelsberger, Springer 1987–90 – 7842/1: Alzbrücke Burgkirchen, Springer 1987–90 – 7843/1: Salzach-Hangwald bei Burghausen, Springer 1987–90.
Für 7830/2 angegeben, mindestens recht zweifelhaft. Dörr 1991.

Chaerophyllum hirsutum L. (1131 z. T.)

8239/4: Geigelstein, BBG-Exk. 1985/86 – 8342/1: Hinterer Kraxenbachgraben, BBG-Exk. 1984 – 8842/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990.

Chaerophyllum villarsii Koch (1132)

8241/1: Gipfel Hochgern, BBG-Exk. 1988 (M) – 8242/2: Zwieselalm – Listsee, BBG-Exk. 1987 – 8342/1: Hinterer Kraxenbachgraben, BBG-Exk. 1984 – 8343/3: Hintersee, Tauben-

see, Edelweißlahner, Wittmann 1985 – 8344/3: Endstal, Lippert et al. 1990 (M) – 8442/4: Karlkopf-Kammerlinghorn, BBG-Exk. 1990.

Chamaecytisus ratisbonensis (Schaeffer) Rothm. (838)

7742/2: Dornitzten, Springer 1987–90 – 7743/3: Niedergottssau, Springer 1987–90 – 7841/2: Bahndamm bei Kronberg, Springer 1987–90.

Chamaecytisus supinus (L.) Link (839)

8243/2: Bahnhof Piding, Springer 1982–90.

Chamorchis alpina (L.) L. C. M. Richard (2463)

8343/2: Untersberg-Gipfel, Eschelmüller & Wagner 1968 – 8442/2: Bind-Alm – Hocheis-spitze, BBG-Exk. 1990.

Chelidonium majus L. (435)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985 – 8443/1: Saletalm bei der Gaststätte, Springer 1982–90.

Chenopodium album L. (209 z. T.)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985 – 8443/1: Felsbalme oberhalb Wimbachschloß, Springer 1982–90.

Chenopodium bonus-henricus L. (199)

8242/2: Zwieselalm – Listsee, BBG-Exk. 1987.

Chenopodium ficifolium Sm. (208)

7741/4: Kreuzweg in Tüßling-Heiligenstatt, Springer 1987–90.

Chenopodium foliosum (200), **Chenopodium hybridum** (203), **Chenopodium rubrum** (202) und **Chenopodium glaucum** (203)

Für diese Arten werden ziemlich willkürlich und durch nichts begründet z. T. kleine Punkte (Synanthrop) und große Punkte (Einheimisch/Normalstatus) gesetzt. Ein ähnliches Verfahren wird z. B. auch bei *Amaranthus hybridus* (220) und bei *Portulaca oleracea* (227) sowie bei *Vaccaria pyramidata* (317) angewandt; Beispiele solcher Art gibt es noch mehr! Die genannten Sippen treten bei uns – ausgenommen vielleicht Portulaca in der Bodenseegegend (Hbu) – immer nur unbeständig auf, haben keine zuverlässigen Wuchsorte, gehören aber doch zur Flora. Dörr 1991.

Chenopodium glaucum L. (201)

5939/1: Mülldeponie Sandmühle NW Arzberg, Horbach 1990.

Chenopodium hybridum L. (203)

7742/4: Hausmauer in Emmerting, Springer 1987–90.

Chenopodium polyspermum L. (204)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Chenopodium rubrum L. (202)

8143/4: Ulrichshögl, Springer 1982–90 – 8243/3: Ortsausfahrt Bad Reichenhall, Springer 1982–90.

Chlorocrepis staticifolia (All.) Griseb. (1937) (= *Tolpis staticifolia*, = *Hieracium staticifolium*)

7546/2: auf dem Johannissfelsen im Inn, E. Bauer Ende Juli 1989 (BAUER, FÜRSCH und GAGGER-MEIER 1990) – 7742/2: Kiesgrube im Piesinger Winkel (Alz), Springer 1987–90 – 7743/1: Dachlwand bei Marktl, Springer 1987–90 – 8242/2: Frillensee-Schuttreiße, Urban/LfU 1990 – 8243/1: Hochstaufen, Meier Alm – Steiner Alm, BBG-Exk. 1987.

***Chrysosplenium alternifolium* L. (610)**

5838/4: Egerauen, Bereich Wellertal, Horbach 1990 – 5839/3: Egerauen zwischen Egerstausee und Landesgrenze, Horbach 1990.

***Chrysosplenium oppositifolium* L. (611)**

5738/4: Lohbachtal bei Neuhausen, Horbach 1990 – 5839/3: S der Königsmühle, Horbach 1990 – Rödersbachtal oberhalb der Drahtmühle, Horbach 1989 – Waldbachtälchen N Sommerhau, Horbach 1989 – 5839/3: an der Eger W der Pfeifermühle bei Hohenberg, Horbach 1990 – 5936/1: Ölschnitztalhänge zwischen Bad Berneck und Entenmühle, Horbach 1989 – 5936/2: Weißer Main W Bischofsgrün, Horbach 1990.

***Cicerbita alpina* (L.) Wallr. (1895)**

8243/1: Steiner Alm – Hochstaufen, BBG-Exk. 1987 – 8343/2: Untersberg-Gipfel, Eschelmüller & Wagner 1968 – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

***Circaea alpina* L. (1094)**

5838/4: Selber Forst, Revier Oberwald, Horbach 1990 – 7641/4: Klebing, Springer 1987–90 – 7642/3: Stockwimm, Springer 1987–90 – 7642/4: bei Guntendobl und Haizing, Springer 1987–90 – 7743/1: Thannöd, Springer 1987–90 – 7841/2: Obermörmoosen, Springer 1987–90 – 7842/1: bei Lohner, Springer 1987–90 – 7842/3: Salzachleiten E Nonnreit, Schrag 1985 – 8343/3: südlich des Hintersees, Springer 1982–90 – 8442/2: Ragertalm, Springer 1982–90.

***Circaea lutetiana* L. (1092)**

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

***Cirsium eriophorum* (L.) Scop. (1826)**

7833/4: Garten in Gilching, nicht gepflanzt, Hettich 1991.

***Cirsium rivulare* (Jacq.) All. (1829)**

7935/1: München, Golfplatz Thalkirchen, Förther 1991 (M).

***Cirsium spinosissimum* (L.) Scop. subsp. *spinosissimum* (1831)**

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

***Cirsium tuberosum* (L.) All. (1828)**

Als aktuell gemeldet aus 8527/3, vor 1945 aus 8427/2, 8428/1 und 8428/3; im Illergebiet von Aa gewiß nie vorhanden, Dörr 1991.

***Clematis alpina* (L.) Miller subsp. *alpina* (366)**

8239/4: Geigelstein, BBG-Exk. 1985/86.

***Cochlearia pyrenaica* DC. (525)**

7741/4: Weiher bei Dietlham; Bachgraben Schneideraich, Springer 1987–90 – 7742/3: Schwepfinger Au; Bach bei Neuötting, Springer 1987–90 – 7842/4: Salzach bei Unterhadermark, Springer 1987–90.

***Colchicum autumnale* L. (2040)**

5638/3: Steinbruchwiesen NW Trogenau, Horbach 1990 – 5936/1: Lübnitzbach N der Entenmühle, Horbach 1990.

***Consolida regalis* S. F. Gray subsp. *regalis* (352)**

6024/2: Äcker am NSG Kalbenstein, Hand 1985/86 – 7636/1: Pulling, Baggersee, ca. 1976, Hettich 1991 – 8033/2: W Pöcking, nach dem Krieg noch mehrfach gesehen, Poelt 1991.

***Conyza canadensis* (L.) Cronq. (1694)**

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Corallorrhiza trifida Chatel. (2493)

8443/4: St. Bartholomä-Schrainbach-Unterlahner, Eschelmüller & Schedel 1968.

Coronilla vaginalis Lam. (937)

8239/4: Wandspitz und Mühlhornwand nördlich Priener Hütte, BBG-Exk. 1985/86 (M) –
8244/3: Salzburger Hochthron, beim Gipfel, Springer 1982–90 – 8342/2: Wendelberg, Springer 1982–90; Urban/LfU 1990 – 8343/4: Halsalm; Weg zwischen Fernsebner und Halsalm, Springer 1982–90 – 8443/1: Wimbachtal nahe der ersten großen Verbauung, Springer 1982–90.

Corydalis cava (L.) Schweigger & Koerte (437)

8442/2: Wald bei der Engert-Holzstube, Springer 1982–90.

Corydalis lutea (L.) DC. (436)

7536/3: Stadtgebiet Freising, an vier Stellen, Hettich 1991 – 7741/4: Kirchenmauer in Burgkirchen am Wald, Springer 1987–90.

Cotoneaster integrifolius Medicus (816)

7843/1: Salzachhang bei Burghausen, Springer 1987–90 – 8240/3: Geigelstein – Breitenstein, BBG-Exk. 1985/86 (M) – 8444/3: Landtalwand ca. 1780 m, Springer 1982–90.

Crataegus monogyna Jacq. (825)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Crepis alpestris (Jacq.) Tausch (1928)

8239/4: Wandspitz und Mühlhornwand nördlich Priener Hütte, BBG-Exk. 1985/86 (M) –
8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990 (M).

Crepis aurea (L.) Cass. subsp. aurea (1923)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Crepis biennis L. (1929)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985 – 8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990.

Crepis jacquinii Tausch subsp. kernerii (Rech. fil.) Merxm. (1922)

8442/2: am Fuß des Teufelskopfes, Springer 1982–90.

Crepis mollis (Jacq.) Ascherson (1924)

8342/2: Kienberggebiet, Urban/LfU 1990.

Crepis pontana (L.) Dalla Torre (1925)

8444/3: Gestellwand und Landtalwand, Springer 1982–90.

Crepis terglouensis (Hacq.) A. Kerner (1921)

8342/4: Unterer Plattelkopf, Urban/LfU 1990 – Prünzelköpfe, Springer 1982–90 – 8442/2:
Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990.

Crocus vernus (L.) Hill subsp. albiflorus (Kit.) Ascherson & Graebner (2093)

8342/4: Wartsteinalm, Urban/LfU 1990.

Über Vorkommen der Sippe bei Passau vgl. FÜRSCHE 1987.

Cruciata laevipes Opiz (1323)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Cuscuta epithymum (L.) L. subsp. epithymum (1329)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Cuscuta europaea L. subsp. *europaea* (1327)

5838/3, 5838/4, 5839/3: Ufer der Eger, Horbach 1990 – 5939/1 + 2: Röslaufer zwischen Arzberg und Mündung in die Eger, Horbach 1989 – 5939/4, 5940/3: Ufer der Wondreb NE Waldsassen, Horbach 1989 – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985 – 8443/1: Felsbalme oberhalb Wimbachschloß, 980 m, Springer 1982–90.

Cymbalaria muralis J. Gaertner, B. Meyer & Scherb. (1484)

5936/1, 5936/3: Bad Berneck, Horbach 1990 – 5939/1: Arzberg, Horbach 1990 – 5939/4: Waldsassen, Klostermauern, Horbach 1989 – 7536/3: Stadtgebiet Freising, Hettich 1991 – 7536/4: jahrelang an der Mauer des Neustifter Friedhofs, 1990 bei Renovierung vernichtet, Hettich 1991.

Cynoglossum officinale L. (1370)

8244/3: Felsbalmen oberhalb Toni-Lenz-Hütte (Untersberg), bei ca. 1400 m an zwei Stellen, Springer 1982–90 – 8342/2: Achhorn, 1100–1300 m, Springer 1982–90; Urban/LfU 1990 – 8344/3: Endstal, Springer 1982–90; Lippert et al. 1990 (M) – 8443/1: Felsbalmen oberhalb Wimbachschloß, 980 m, Springer 1982–90 – 8444/1: Felsbalmen am Fuß des Dürreckberges (Alpeltal); Felsbalme auf der Königstalalm, 1560 m, Springer 1982–90.

Cynosurus cristatus L. (2179)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Cyperus flavescens L. (2349)

7742/2: Marktler Badeseen, Springer 1987–90 – 8143/1: nordöstlich Mooswastl, Schönramer Filz, Springer 1982–90 – 8343/4: Böcklweihermoos, Springer 1986 – 8433/1: Pfrühlmoos bei Eschenlohe, vor wenigen Jahren, Poelt 1991.

Cyperus fuscus L. (2348)

7735/4: München, Ostende der Panzerwiese, Bredemeier 1991 – 7742/2: Marktler Badeseen; Innufer bei Dörnitzten, Springer 1987–90 – 7743/3: am Türkentalbach; Innauen bei Schwaig, Springer 1987–90.

Cystopteris fragilis (L.) Bernh. (50 z. T.)

8239/4: Geigelstein, BBG-Exk. 1985/86 – 8342/1: Hinterer Kraxenbachgraben, BBG-Exk. 1984 – 8343/2: Winkel – Klausbachtal, Eschelmüller et al. 1968 – 8442/2: Bind-Alm – Hoch-eisspitze, BBG-Exk. 1990; Engert-Alm – Bindalm, Wunder et al. 1990 – 8443/1; Wimbachtal, Eschelmüller 1968 – Hochalmscharte, Eschelmüller 1968.

Cystopteris montana (Lam.) Desv. (53)

8342/2: Mittersteig (Reiteralm), Springer 1982–90 – 8343/1: Schwarzbachschlucht, Springer 1982–90 – 8343/2: Untersberg-Gipfel, Eschelmüller & Wagner 1968 – 8344/2: Fuß der Barmsteine, Springer 1982–90 – 8344/3: Höllgraben; Krautkasergraben; Endstal, Springer 1982–90 – Endstal, Lippert et al. 1990 (M).

Cystopteris regia (L.) Desv. (51)

8242/2: Gipfel Zennokopf, BBG-Exk. 1987 – 8342/1: Sonntagshorn-Nordseite, BBG-Exk. 1984 – 8342/2 + 4: mehrfach Reiteralm-Plateau, Springer 1982–90 – 8444/1: Jenner – Brett, Urban 1990 – 8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990 (M).

Dactylorhiza incarnata (L.) Soó subsp. *incarnata* (2471)

7734/2: Sog. „Pfarrerpfründe“ südlich Ampermoching, BBG-Exk. 1985 – 7734/3: P. Schubert-Wiese südlich Günding, BBG-Exk. 1985 – 8242/2: Paulöd, Urban/LfU 1990.

Datura stramonium L. (1462)

8133/2: Bernried, Hamp 1984/85.

Deschampsia flexuosa (L.) Trin. (2235)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Descurainia sophia (L.) Webb ex Prantl (453)

5939/1: Mülldeponie Sandmühle und Umgebung NW Arzberg, Horbach 1990 – 7742/3: Bahnhof Altötting, Springer 1987–90 – 8033/4: Tutzing, Hamp 1984/85.

Dianthus superbus L. subsp. speciosus (Reichenb.) Pawl. (327)

8444/1: Jenner – Brett, Urban 1990.

Digitalis grandiflora Miller (1488)

5837/4: Buchberg SE Kleinschloppen, Horbach 1990 – 5839/3: Felshänge an der Landesgrenze bei Sommerhau, Horbach 1990 – am kleinen Hengstberg, Horbach 1990 – 5936/1 + 3: Bad Berneck, Horbach 1990 – 5939/1: Steinberg W Hohenberg, Horbach 1990 – 5939/1 + 2: Arzberger Forst, Horbach 1990 – 7742/2: Inndamm bei Perach, Springer 1987–90 – 7743/1: Dachlwand bei Marktl, Springer 1987–90 – 7842/2: Priesenthal, Springer 1987–90 – 8240/2: Schnappenkirchl, BBG-Exk. 1988 (M).

Digitalis purpurea L. subsp. purpurea (1487)

7536/3: Freising, Rand eines Fichtenwaldes, Hettich 1991 – 7741/1: Alte Bahn/Tüßling, Springer 1987–90 – 7742/1: Eisenfelden/Oberfriesing, Springer 1987–90 – 7742/2: Taiding, Springer 1987–90.

Diplotaxis tenuifolia (L.) DC.

7743/3: Inndamm bei Marktl, Springer 1987–90.

Dipsacus fullonum L. (1633)

7636/3: Achering, Hettich 1991.

Dipsacus pilosus L. (1636)

7536/4: Isar-Moosach-Au bei Hangenham, Hettich 1991 – 7636/1: Isar-Au südlich Freising, Hettich 1991 – 7741/4: Töginger Au am Inn, Springer 1987–90 – 7742/1: Innauen bei Rothaus/Perach, Springer 1987–90 – 7742/3: Mörnbachgries in Altötting, Springer 1987–90.
Zur Verbreitung der Art in Oberfranken vgl. HELFRICH & LOHWASSER 1990.

Dipsacus strigosus Willd. ex Roemer & Schultes (1637)

Zur Verbreitung der Art in Oberfranken vgl. HELFRICH & LOHWASSER 1990.

Doronicum austriacum Jacq. (1780)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985 – 8344/3: Urschenloch; Kehlstein (z. B. am Fußweg zwischen Busendhaltestelle und Kehlsteinhaus), Springer 1982–90.

Doronicum columnae Ten. (1781)

8342/4: nahe Schrecksattel, Springer 1982–90; Urban/LfU 1990 – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985 – 8444/2: bei den Todtenlöchern, Springer 1982–90 – Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990.

Doronicum glaciale (Wulfen) Nyman subsp. glaciale (1784)

8444/1: Fagstein (Nordseite bis Gipfel), Springer 1982–90 – 8444/3: Mittleres Laafeld bei den Roten Wänden, Springer 1982–90.

Doronicum grandiflorum Lam. (1783)

8239/4: Geigelstein – Roßalm, BBG-Exk. 1985/86 – 8240/3: Kalkschuttflur WNW Roßalm, Saitner 1990.

Doronicum pardalianches L. (1782)

5838/1: Großer Kornberg, Revier Hauknock, Horbach 1990.

Draba aizoides L. (515)

8241/1: Gipfel Hochgern, BBG-Exk. 1988 (M) – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985 – 8442/4: Karlkopf-Kammerlinghorn, BBG-Exk. 1990.

Draba muralis

7546/2: Bestätigung des Vorkommens bei Neuburg (BAUER, FÜRSCH & GAGGERMEIER 1990).

Draba tomentosa Clairv. (519)

8344/3: Felsen am Eckerfirst, Springer 1982–90 – 8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990 – 8442/4: Karlkopf-Kammerlinghorn, BBG-Exk. 1990.

Drosera rotundifolia (L.) 571

5738/3: Tannigbachteichgebiet NE vom Kornberg, Revier Schwarze Loh, Horbach 1990 – 5939/2: Gräben an der Ziegelei Schirnding, Horbach 1990 – Grenzbacheteiche E Ziegelei Schirnding, Horbach 1990 – 6833/1: NW Löffelhof NE Pyras, Hand 1985/86 – S Hilpoltstein, Hand 1985/86 – 6931/3: W Grafenmühle im Brombachtal, Hand 1985/86 – 7742/3: Alzgerner Weiher, Springer 1987–90 – 8444/3: Priesbergmoos, Springer 1982–1990.

Dryopteris affinis (Lowe) Fraser-Jenkins subsp. *borreri* (Newman) Fraser-Jenkins (70 z. T.)

8343/1: Alpgartental/Lattengebirge, Eschelmüller et al. 1968 – 8442/2: Weg zum Ofental, Eschelmüller 1969 – 8443/1: Hochalmscharte, Eschelmüller 1968.

Dryopteris affinis (Lowe) Fraser-Jenkins subsp. *robusta* Oberholzer & Tavel ex Fraser-Jenkins (70 z. T.)

8443/1: Hochalmscharte, Eschelmüller 1968.

Dryopteris carthusiana (Vill.) H. P. Fuchs (64)

8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990 – 8443/1: Wimbachtal, Eschelmüller 1968.

Dryopteris cristata (L.) A. Gray (68)

Am Eßsee (8033/1) seit vielen Jahren beobachtet, am Maisinger See (8033/2) letztes Jahr (M), Poelt 3. 1991.

Dryopteris expansa (C. Presl) Fraser-Jenkins & Jermy (66)

8342/4: Hintersee-Halsalm, Eschelmüller 1981.

Dryopteris filix-mas (L.) Schott (69 z. T.)

8343/1: Alpgartental/Lattengebirge, Eschelmüller et al. 1968 – 8343/2: Untersberg-Gipfel, Eschelmüller & Wagner 1968 – 8443/1: Wimbachtal, Eschelmüller 1968 – Hochalmscharte, Eschelmüller 1968.

Dryopteris villarii (Bellardi) Woynar ex Schinz & Thell. (72)

8243/1: Südhang Hochstaufen, BBG-Exk. 1987.

Duchesnea indica (Andrews) Focke (S. 44)

7935/2: Alt-Perlach am Hachinger Bach, 1991, Hettich.

Elatine alsinastrum L. (1082)

Angeblich in 8429/2, 8430/1 und 8430/3 aktuell. Offensichtlicher Unsinn, der mit DÖRR gewiß nichts zu schaffen hat. 8430/3 läge wohl im kalten Alpsee! Dörr 1991.

Eleocharis acicularis (L.) Roemer & Schultes (2341)

7743/3: Inn bei Winklham, Springer 1987–90.

Eleocharis mamillata H. Lindb. fil. s. l. (2345)

Eine bemerkenswerte Häufung von (aktuellen) Fundortangaben für das Allgäu; dies betrifft sicherlich E. austriaca, die im Atlas – entgegen Flora Europaea – als Unterart von E. mamillata geführt wird. Dörr 1991.

Eleocharis palustris (L.) Roemer & Schultes (2344)

8232/4: Untere Ach bei Uffing, Eidenschink 1986.

Eleocharis quinqueflora (F. X. Hartmann) O. Schwarz (2340)

7642/3: Hangquellmoor bei Reit, Springer 1987–90 – 8142/2: westlich Endorf, Springer 1982–90 – 8142/3: Rettenbachtal, Springer 1982–90 – 8143/3: Ramsautal, Springer 1982–90 – 8243/4: bei Marzoll, Springer 1982–90 – 8342/2: unterhalb des Achhorns, Springer 1982–90; Urban/LfU 1990 – 8343/3: Moor oberhalb Baltram/Taubensee, Springer 1982–90 – 8343/4: Böcklweihermoos; bei Geißstall/Engedey, Springer 1982–90 – 8442/1: Bindalm, Springer 1982–90.

Eleocharis uniglumis (Link) Schultes (2346)

7935/1: München, Golfplatz Thalkirchen, Förther 1991 (M).

Elymus caninus (L.) L. (2214)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985 – 8344/3: Roßfeld–Höhenringstraße beim Ahornbüchsenkopf, Springer 1982–90 – Endstal, Lippert et al. 1990 (M).

Empetrum nigrum L. subsp. hermaphroditum (Hagerup) Böcher (1222)

8243/1: Nordhang Hochstaufen, BBG-Exk. 1987 (M) – 8342/4: mehrfach auf dem Reiteralmplateau, Springer 1982–90 – 8343/1: Alpgartensteig am Predigtstuhl, Springer 1982–90 – 8444/1: Jenner – Brett, Urban 1990 – 8442/4: Karlkopf-Kammerlinghorn, BBG-Exk. 1990 – 8444/3: Bärensunkalm, Springer 1982–90 – 8533/4: unterhalb Dammkar-Hütte, Saitner 1989.

Epilobium alpestre (Jacq.) Krocke (1106)

8239/4: Geigelstein, BBG-Exk. 1985/86 – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Epilobium alsinifolium Vill. (1115)

8242/2: Staufen-Nordabfall, Urban 1990 – 8243/1: Nordhang Hochstaufen, BBG-Exk. 1987.

Epilobium anagallidifolium Lam. (1114)

8444/1: Jenner – Brett, Urban 1990 – 8544/1: nahe der Blauen Lacke, Springer 1982–90 – 8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990 (M).

Epilobium angustifolium L. (1098)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Epilobium collinum C. C. Gmel. (1104)

5737/4: Steinbruch N Schwarzenbach, Horbach 1990 – 5837/2: Bahnhofsgelände Kirchenlamitz, Horbach 1990.

Epilobium tetragonum L. subsp. tetragonum (1108)

7536/3: Freising, Ruderaplätze, Hettich 1991 (Herb. Hettich).

Epipactis atrorubens (Hoffm.) Besser (2448)

5939/1: Sommerranggen SSE Oschwitz, Horbach 1990.

Epipactis helleborine (L.) Crantz (2443 z. T.)

5738/4: Rehauer Forst, Revier Hussenlohe, Horbach 1990 – 5839/3: Dürrschachtwald SE Selb, Horbach 1990 – 5936/1: Entenmühle – Bad Berneck, Horbach 1989.

Epipactis microphylla (Ehrh.) Swartz (2449)

Als aktuell für 8323/4 richtig angegeben, nur liegt dieser Quadrant und diese Stelle (Wiesach/Argen) in Würtemberg. Die Angabe für 8324/4 ist ganz unwahrscheinlich; Quelle, Finder? Dörr 1991.

Epipogium aphyllum Swartz (2453)

8442/2: Weg zum Ofental (2 Exemplare), Eschelmüller 1969.

Equisetum fluviatile L. (18)

8444/1: Tümpel beim Priesbergmoos, Springer 1982–90.

Equisetum hyemale L. (14)

8342/2: Oberhalb Aschauer Klamm, 800 m, Springer 1982–90; Urban/LfU 1990.

Equisetum palustre L. (19)

8342/4: Hintersee-Halsalm, Eschelmüller 1981.

Equisetum ramosissimum Desf. subsp. ramosissimum (15)

7842/2: Alzdamm bei Bruck/Emmerting, Springer 1987–90.

Equisetum variegatum Schleicher ex Weber & Mohr (16)

7741/4: Inn bei Holzaich, km 97,5, Springer 1987–90 – 7942/1: Salzachleiten N Tittmoning, Fluss-km 25,5, Schrag 1984.

Erica herbacea L. (1207)

5838/2: Hammerwald E Hammergeut, Horbach 1990 – Selber Forst SE Selber Vorwerk, Horbach 1990 – 5838/3: Waldgebiet Kaiserhammer, Horbach 1990 – 5838/4: Selber Forst, Hammerwald, Horbach 1990 – Selber Forst, Oberwald und Unterwald, Horbach 1990 – Kaiserhammerwald Ost, Horbach 1990 – 5839/1: Waldgebiet Häusellohe, Horbach 1990 – 5839/3: Dürrschachtwald, Horbach 1990 – Waldgebiet S Silberbach, Horbach 1990 – 5938/2: Waldgebiet W vom Steinberg, Horbach 1990 – 5939/1: Waldgebiete W vom Steinberg, Horbach 1990 – 5939/1, 5939/2: Arzberger Forst mehrfach, Horbach 1990 – 5939/3: W- und S-Hänge des Kohlberges, Horbach 1990.

Erigeron acer L. (1686)

5838/2: Bahnhofsgelände Selb, Horbach 1990 – 5939/1: Kiesgrubengelände W Hohenberg, Horbach 1990 – 7536/3: Stadtgebiet Freising, Hettich 1991.

Erigeron acer L. subsp. angulosus (Gaudin) Vacc. (1687)

7742/2: Piesinger Winkel (Alz), Springer 1987–90 – 7841/4: Alzauen beim Schwimmbad Garching, Springer 1987–90.

Erigeron annuus (L.) Pers. subsp. annuus (1685 z. T.)

5936/1: Bad Berneck, Kurparkgelände, Horbach 1989.

Erigeron annuus (L.) Pers. subsp. septentrionalis (Fernald & Wieg.) Wagenitz (1685 z. T.)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Erigeron glabratus Hoppe & Hornsch. ex Bluff & Fingerh. (1692)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985 – 8344/3: Endstal, Lippert et al. 1990.

Eriophorum angustifolium Honckeny (2335)

8242/1: Zinnkopf, Urban/LfU 1990 – 8243/1: Hochstaufen, Steiner Alm, BBG-Exk. 1987.

Eriophorum latifolium Hoppe (2336)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985 – 8442/2: Bind-Alm – Hoch-eisspitze, BBG-Exk. 1990 – Engert-Alm – Bindalm, Wunder et al. 1990.

Eriophorum scheuchzeri Hoppe (2339)

8239/4, Roßalm, Weidetümpel, Saitner 1990.

Eriophorum vaginatum L. (2338)

8239/4: Hochmoor SW unterh. Priener Hütte, Saitner 1990 – 8342/2: Futterhof/Unterjettenberg, Springer 1982–90 – 8343/1: Anthauptenmoos, Springer 1982–90 – 8344/1: bei Neu-häusl, Springer 1982–90.

Erodium cicutarium (L.) L'Her. (961)

8133/2: Bernried, Hamp 1984/85.

Erophila praecox (Steven) DC. (522 z. T.)

5837/1: Parkplatz am Förmitzstausee Nähe Bootshafen Birkenbühl, Horbach 1990.

Erophila verna s. l. (522)

7536/3: Stadtgebiet Freising, Hettich 1991.

Erucastrum gallicum (Willd.) O. E. Schulz (564)

7636/1: Freising, vor der Bahnhofspost, Hettich 1991 (Herb. Hettich).

Eryngium campestre L. (1129)

Angeblich – eine Sensation! – in 8027/3 (MTB Memmingen, Quadrant Woringen)! In diesem Quadranten muß ein „Wunderknabe“ gearbeitet haben, da für dieses Gebiet im Bayern-Atlas immer wieder Sensationelles berichtet wird. Dörr 1991.

Eryngium giganteum Bieb.

7934/2: München, Kiesgrube im Forstenrieder Park, seit Jahren vorhanden und an Zahl zunehmend, Lippert & Mattheis 1982 (M).

Zur Verbreitung der Art in Oberfranken vgl. Walter 1987.

Erysimum cheiranthoides L. (464)

7741/2: Isen bei Aresing, Springer 1987–90 – 7743/3: Unterviehhausen, Springer 1987–90 – 7942/1: Niederbuch, Springer 1987–90.

Euonymus latifolius (L.) Miller (1018)

8343/1: Alpgartental/Lattengebirge, Eschelmüller et al. 1968.

Euphorbia brittingeri Opiz ex Samp. (981)

7841/3: bei Steinbrecher, Springer 1987–90 – 7841/4: bei Hartfeld (mehrfach), Springer 1987–90 – 7842/1: bei Gufflham, Springer 1987–90 – 7842/2: bei Emmerting, Springer 1987–90 – 7842/3: Salzachleiten zwischen Klaffmühle und Raitenhaslach, Schrag 1985 – 7941/1: bei Mankham, Springer 1987–90.

Euphorbia dulcis L. (980)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Euphorbia esula L. (992)

5838/2: Straßendammböschung in Selb, Horbach 1990 – 5838/3: Bahndamm bei Großwenden, Horbach 1990 – 5839/1: Steinbruch E Längenau, Horbach 1990 – 5939/1: Kiesgruben-gelände W Hohenberg, Horbach 1990 – Bahndamm bei Oschwitz-Forellmühle, Horbach 1990 – 7841/3: Bahnböschung bei Langschwert, Springer 1987–90 – 7842/1: Alzauen nörd-

lich Magerl/Gendorf, Springer 1987–90 – 7843/2: Alzauen bei Obersend/Emmerting, Springer 1987–90.

Euphorbia platyphyllos L. (982)

8243/1: bei Urwies/Pieding, Springer 1982–90.

Euphorbia serrulata Thuill. (983)

7741/2: an der Isen nördlich des Stausees, Springer 1987–90 – 7742/2: Alzauen bei Kuhbauer, Springer 1987–90 – 7841/3: Alzauen bei Wiesmühl, Springer 1987–90 – 7841/4: Alzauen bei Wald a. d. Alz/Thalhausen, Springer 1987–90 – 7842/1: Alzauen bei Hirten, Springer 1987–90 – 7842/2: Alzauen bei Oberseng/Emmerting, Springer 1987–90 – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Euphrasia minima Jacq. ex DC. (1543)

8342/1: Sonntagshorn-Nordseite, BBG-Exk. 1984 – 8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990 (Blüten gelb! M).

Euphrasia nemorosa (Pers.) Wallr. (1538)

7642/3: Geratskirchener Forst, Springer 1987–90.

Euphrasia salisburgensis Funck (1544)

7842/1: Alzauen südlich Gendorf, Springer 1987–90 – 8243/3: Pankrazberg bei Reichenhall, Springer 1982–90.

Fagopyrum esculentum Moench (177)

8033/1: Andechs, Hamp 1984/85.

Festuca alpina Suter (2145)

8243/1: Nord- und Südhang Hochstaufen, BBG-Exk. 1987 – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Festuca altissima All. (2130)

8241/1: Brixentalstube – Staudach-Egerndach, BBG-Exk. 1988 (M) – 8242/1: Zinnkopf, Urban/LfU 1990 – 8243/1: Schloß Staufenec – Meier Alm, BBG-Exk. 1987 (M) – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Festuca amethystina L. (2138)

8342/2: Aschauerklamm, Springer 1982–90 – Wendelberg und Aschauerklamm, mehrfach, Urban/LfU 1990.

Festuca nigrescens Lam. subsp. nigrescens (2143 z. T.)

8444/1: Jenner – Brett, Urban 1990.

Festuca norica (Hackel) K. Richter (2141)

8444/3: Hanauerlaubalm, Hochsäul-Gipfel, Springer 1982–90.

Festuca pallens Host (2148)

7842/2: Mauerkrone beim Pulverturm in Burghausen, Springer 1987–90.

Festuca pratensis Hudson (2133)

8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990 (M).

Festuca pulchella Schrader subsp. jurana (Grenier) Markgr.-Dannenb. (2136)

8242/2: Frillensee-Schuttreiße, Urban/LfU 1990.

Festuca pulchella Schrader subsp. pulchella (2135 z. T.)

8241/1: Nordosthang Hochgern, BBG-Exk. 1988 – 8344/3: Kehlstein-Rundweg, Springer 1982–90 – 8444/1: Jenner – Brett, Urban 1990.

Festuca quadriflora Honckeny (2137)

8241/1: Gipfelbereich Hochgern, BBG-Exk. 1988 (M) – 8242/2: Kohleralm, Urban/LfU 1990 – 8243/1: Gipfel und Südhang Hochstaufen, BBG-Exk. 1987 (M) – 8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990 (M).

Festuca rubra L. subsp. rubra (2143 z. T.)

8533/4: Vorderes Dammkar, Saitner 1989.

Festuca rupicaprina (Hackel) A. Kerner (2144)

8240/3: Geigelstein – Breitenstein, BBG-Exk. 1985/86 – 8242/2: Gipfel und Südosthang Zen-nokopf, BBG-Exk. 1987 – 8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990.

Filago arvensis L. (1698)

5837/3: Sandgrube N Weißenstadt, Horbach 1990 – 5838/2: Bahnhofsgelände Selb, Horbach 1990 – 5939/3: Gebiet des Ruhebergs, Horbach 1990.

Filipendula ulmaria (L.) Maxim. subsp. denudata (J. & C. Presl) Hayek (622 z. T.)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Filipendula ulmaria (L.) Maxim. subsp. ulmaria (622 z. T.)

5638/3: Regnitzauen N Regnitzlosau, Horbach 1990 – 5738/2, 5738/4: Mähringsbach, Horbach 1990 – 5738/4: Lohbach N Neuhausen, Horbach 1990 – 5838/3, 8538/4: Eger zwischen Kaiserhammer und Wellertal, Horbach 1990 – 5839/3: Eger und zufließende Bäche, Horbach 1989 – 5939/1: Egerauen unterhalb Burg Hohenberg, Horbach 1990.

Filipendula vulgaris Moench (621)

7742/2: bei Maierhof, Springer 1987–90 – 7742/4: bei Emmerting, Springer 1987–90 – 7841/4: bei Hartfeld, Springer 1987–90.

Fragaria moschata Duchesne (743)

5638/3: Steinbruch a. d. Straße Regnitzlosau–Schwesendorf, Horbach 1990 – Steinbruchgebiet Trogenau, Horbach 1990 – 5738/1: am Kleppermühlbach N Raitschin, Horbach 1990 – 5838/2: Felsen bei Oberweißenbach, Horbach 1990 – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Gagea lutea (L.) Ker-Gawler (2043)

7536/4: Amperau nördlich Freising, Hettich 1991.

Galanthus nivalis L. subsp. nivalis (2083)

7536/4: Isar-Au östlich Freising an der Moosach, vermutlich aus Schrebergärten verwildert, Hettich 1991.

Galega officinalis L. (S. 45)

7834/1: Lochhausen, Lippert 1990 – 7835/1: S-Bahnhof Fasanerie, Hettich 1991.

Galeopsis angustifolia Ehrh. ex Hoffm. (1393)

8033/2: an der Bahn wenig N Possenhofen, Poelt 1991 – 8143/3: Bahnhof Teisendorf, Springer 1982–90 – 8243/1: Bahnhof Piding, Springer 1982–90.

Galeopsis pubescens Besser (1397)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Galeopsis speciosa Miller (1394)

8243/1: Schloß Staufenec – Meier Alm, BBG-Exk. 1987.

Galeopsis tetrahit L. (1395)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Galinsoga ciliata (Rafin.) S. F. Blake (1737)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Galium album Miller (1304 z. T.)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985 – 8344/3: Endstal, Lippert et al. 1990 (M) – 8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990.

Galium aristatum L. (1309)

8242/2: Frillensee, Urban/LfU 1990.

Galium aristatum × sylvaticum

8243/3: Pankrazberg bei Reichenhall, Springer 1982–90 – 8342/1: oberhalb Aschauerklamm, Springer 1982–90.

Galium boreale L. (1298)

7742/2: bei Dornitzen, Springer 1987–90 – 7742/4: Schützing, Springer 1987–90 – 7841/4: bei Hartfeld-Kläranlage, Springer 1987–90 – 8443/4: am Eisbach nahe der Mündung, Springer 1982–90.

Galium palustre L. (1301 z. T.)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Galium pumilum Murray (1313)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Galium verum L. (1302)

8242/1: an der Roten Traun, Urban/LfU 1990.

Genista germanica L. (842)

7741/1: nördlich Winhöring, Springer 1987–90 – 7741/4: Bahndamm nördlich Tüßling, Springer 1987–90 – 7742/1: nordöstlich Petzberg, Springer 1987–90.

Genista tinctoria L. (840)

8243/2: Kiesdeponie in der Marzoller Au, Springer 1982–90 – 8344/1: nördlich Knoll/Mehlweg, Springer 1982–90.

Gentiana bavarica L. (1277)

8239/4: Geigelstein – Roßalm, BBG-Exk. 1985/86 – 8343/2: Untersberg-Gipfel, Eschelmüller & Wagner 1968.

Gentiana clusii Perr. & Song. (1273)

8242/2: Gipfel Zennokopf, BBG-Exk. 1987.

Gentiana cruciata L. subsp. cruciata (1272)

8133/1: Diemendorf, Hamp 1984/85.

Gentiana nivalis L. (1278)

8240/3: Weitlahnerkopf, Schrag 1988 – 8343/2: Untersberg-Gipfel, Eschelmüller & Wagner 1968 – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Gentiana pannonica Scop. (1268)

8343/2: Untersberg-Gipfel, Eschelmüller & Wagner 1968 – 8343/3: Winkel – Klausbachtal, Eschelmüller et al. 1968; Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985 – 8634/1: Im Soiernkessel, Soierngruppe, Poelt 1991.

Gentiana punctata L. (1267)

8239/4: Geigelstein – Roßalm, BBG-Exk. 1985/86 – 8242/2: Kohleralm, Urban/LfU 1990.

Gentiana utriculosa L. (1279)

8033/2: nahe der Bahn N Possenhofen, Poelt 1991 – 8342/2: oberhalb Aschauerklamm, Springer 1982–90; Urban/LfU 1990 – 8342/4: Hintersee-Halsalm, Eschelmüller 1981 – Halsgrube, Springer 1982–90 – 8343/2: Winkel – Klausbachtal, Eschelmüller et al. 1968 – Untersberg-Gipfel, Eschelmüller & Wagner 1968 – Pleicklehen, Springer 1982–90 – 8344/1: bei Stiedler, Springer 1982–90 – 8443/4: St. Bartholomä–Schrainbachalm–Unterlahner, Eschelmüller & Schedel 1969.

Gentiana verna L. subsp. *verna* (1275)

6833/1: E Hilpoltstein zwischen Solar und Schafhof, Hand 1985/86 – 8242/2: Zwiesel – Zwieselalm, BBG-Exk. 1987.

Gentianella aspera (Hegetschw. & Heer) Dostál ex Skalicky (1283)

8343/2: Untersberg-Gipfel, Eschelmüller & Wagner 1968 – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Gentianella bohemica Skalicky (1284)

Zur Bestandessituation und Verbreitung vgl. HAUG & GAGGERMEIER 1988.

Gentianella ciliata (L.) Borkh. subsp. *ciliata* (1281)

6833/1: E Hilpoltstein zwischen Solar und Schafhof, Hand 1985/86 – SW Hilpoltstein, NE Schweizermühle, Hand 1985/86 – 7934/2, 4: unterm Krieg noch in Menge an der Straße durch den Forstenrieder Park, Poelt 1991 – 8033/2: N Maising, Poelt 1991.

Gentianella germanica (Willd.) E. F. Warburg (1282 z. T.)

6833/1: E Hilpoltstein zwischen Solar und Schafhof, Hand 1985/86. – 7536/4: am rechten Isar-Ufer am „Schwarzen Hözl“, heute durch Düngung und Baumaßnahmen erloschen, Hettich 1991.

Geranium columbinum L. (957)

7536/3: Freising, Hettich 1991 (Herb. Hettich) – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Geranium molle L. (955)

8133/2: Bernried, Hamp 1984/85.

Geranium nodosum L. (S. 47)

7832/3: München, Kapuzinerhölzl, Hettich 1991 (M).

Geranium pratense L. (949)

7742/1: bei Winhöring, Springer 1987–90 – 7841/3: Engelsberg, Pahl 1989 – 8033/2: Pöcking, dort von Paul entdeckt, vor einigen Jahren an derselben Stelle noch gesehen, Poelt 1991.

Geranium pyrenaicum Burm. fil. (953)

7536/3: Stadtgebiet Freising, Hettich 1991 (Herb. Hettich).

Geranium sanguineum L. (948)

7742/4: Schützing, Springer 1987–90.

Als aktuell für 8427/2 und 8427/4 sowie als alte Angaben für 8327/3, 8326/2 und 8527/3 angegeben. Die Art wurde aber im Illergebiet nie gefunden, schon gar nicht im Illerbereich in den Allgäuer Bergen. 1991, Dörr.

Geum montanum L. (711)

8342/2: Wartsteinalm, Springer 1982–90.

Gladiolus palustris Gaudin (2094)

8133/1: Diemendorf, Hamp 1984/85, – 8231/1: Litzauer Schleife, Gemeinsch.-Exk. 1990 – 8243/2: Bichlbruck, Springer 1982–90 – 8344/3: Kiliansmühle, Springer 1982–90.

Globularia cordifolia L. (1565)

8343/1: Alpgartental/Lattengebirge, Eschelmüller et al. 1968.

Globularia nudicaulis L. (1566)

8242/2: Zwiesel – Zwieselalm, BBG-Exk. 1987 (M) – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985 – 8344/3: Endstal, Lippert et al. 1990 (M).

Globularia punctata Lapeyr. (1564)

7742/4: bei Maierhof, Springer 1987–90.

Glyceria declinata Bréb. (2194)

Zur Verbreitung der Art in Oberfranken vgl. WALTER 1986.

Angeblich aktuell in 7829/3, 8027/1 und 8424/3; in unserem Gebiet kaum zu erwarten, bei Mittenbiberach (Hbo-Grenzgebiet) aber festgestellt (auf Sand!), Dörr 1991.

Glyceria plicata (Fries) Fries

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985 – 8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990 (M).

Gnaphalium luteo-album L. (1706)

7741/4: Töginger Au, Springer 1987–90.

Gnaphalium supinum L. (1704)

8533/4: Westliche Karwendelspitze, Saitner 1989 (M).

Gnaphalium sylvaticum L. (1701)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Groenlandia densa (L.) Fourr. (2029)

7741/4: Mörnbach, in den Osterwiesen, Springer 1987–90 – 7742/1: bei Roja, Springer 1987–90 – 7743/3: bei Piesing, Springer 1987–90 – 7843/1: bei Neuhofen, Springer 1987–90 – 8034/4: Triebenbach/Laufen, Springer 1982–90 – 8143/3: bei Fallbacher, Springer 1982–90.

Gymnadenia conopsea (L.) R. Br. (2464)

7734/2: sog. „Pfarrerpfründe“ südlich Ampermoching, BBG-Exk. 1985.

Gymnadenia odoratissima (L.) L. C. M. Richard (2465)

8243/1: Nordhang Hochstaufen, BBG-Exk. 1987.

Gymnocarpium robertianum (Hoffm.) Newman (74)

8442/2: Weg zum Ofental, Eschelmüller 1969.

Gypsophila muralis L. (314)

6833/3: SE Kauerlach, Hand 1985/86 – 6931/3: W Grafenmühle im Brombachtal, Hand 1985/86.

Gypsophila repens L. (313)

8343/2: Untersberg-Gipfel, Eschelmüller & Wagner 1968 – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985 – 8442/4: Karlkopf-Kammerlinghorn, BBG-Exk. 1990.

Hedysarum hedysaroides (L.) Schinz & Thell. subsp. *hedysaroides* (941)

8442/4: Karlkopf-Kammerlinghorn, BBG-Exk. 1990.

Hedera helix L. (1124)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Helianthemum oelandicum (L.) DC. subsp. *alpestre* (Jacq.) Breistr. (1078)

8442/4: Karlkopf-Kammerlinghorn, BBG-Exk. 1990.

Helianthemum nummularium (L.) Miller subsp. *glabrum* (Koch) Wilczek (1076)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985 – 8442/2: Bind-Alm – Hoch-eisspitze, BBG-Exk. 1990 (M).

Helianthemum nummularium (L.) Miller subsp. *grandiflorum* (Scop.) Schinz & Thell. (1075)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Helianthemum nummularium (L.) Miller subsp. *obscurum* (Celak.) J. Holub (1074)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Helleborus niger L. subsp. *niger* (338)

8143/2: Salzach bei Surheim, Springer 1982–90 – 8342/4: Wachterlsteig, 1500 m, Springer 1982–90; bei der verfallenen Schwegelalm, Urban/LfU 1990.

Hepatica nobilis Miller (357)

Als aktuell angegeben für 8323/4 und 8324/3. 8323/4 liegt in Württemberg, wo die Art an der Argen auch wirklich vorkommt, 8324/4 ist in jeder Hinsicht falsch; es gibt kein Hepatica-Vorkommen im bayerischen Westallgäu! Dörr 1991.

Heracleum austriacum L. (1184)

8342/1: Sonntagshorn-Nordseite, BBG-Exk. 1984 (M).

Heracleum mantegazzianum Sommier & Levier (1187)

7536/3: Straßenböschung in Wippenhausen und „am Vogelherd“, Hettich 1991 – 7636/1: Weihenstephaner Berg, Südhang (in den 50er Jahren als Bienenweide gepflanzt), Hettich 1991. Zur Ausbreitung der Art im nordöstl. Franken vgl. WALTER 1986.

Heracleum sphondylium L. subsp. *montanum* (Schleicher ex Gaudin) Briq. (1186)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985 – 8442/2: Bind-Alm – Hoch-eisspitze, BBG-Exk. 1990.

Heracleum sphondylium L. subsp. *sphondylium* (1185 z. T.)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985 – 8442/2: Bind-Alm – Hoch-eisspitze, BBG-Exk. 1990.

Hesperis matronalis L. (466)

7937/2: an der S-Bahn vor Ebersberg und vor Grafing, Hettich 1991.

Hieracium alpinum L. (1984)

8241/1: Gipfelbereich Hochgern, BBG-Exk. 1988 (M).

Hieracium aurantiacum L. (1945)

8241/1: Gipfel Hochgern, BBG-Exk. 1988 (M).

Hieracium bifidum Kit. (1981)

8240/3: Geigelstein — Breitenstein, BBG-Exk. 1985/86 (M) — 8243/1: Gipfel und Südhang Hochstaufen, BBG-Exk. 1987 (M).

Hieracium bupleuroides C. C. Gmelin (1963)

8342/2: Felsen am Schwarzbach; bei Haiderhof, Springer 1982—90 — 8343/3: Mordaualm, Springer 1982—90 — Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985 — 8344/1: Großer Barmstein, Springer 1982—90.

Hieracium caespitosum Dumort. (1949)

7842/2: Straßenböschung in Burghausen, Springer 1987—90.

Hieracium cydoniifolium Vill. (S. 69)

8444/3: Röthsteig, ca. 1080 m, Springer 1982—90.

Hieracium glabratum Hoppe (1969)

8240/3: Geigelstein — Breitenstein, BBG-Exk. 1985/86 (M) — 8242/2: Zwiesel — Zwieselalm, BBG-Exk. 1987 (M) — Frillensee-Schuttreiße, Urban/LfU 1990 — 8243/1: Südhang Hochstaufen, BBG-Exk. 1987 — 8344/3: Endstal, Lippert et al. 1990 (M) — 8444/1: Jenner — Brett, Urban 1990 — 8442/2: Bind-Alm — Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990 — 8442/4: Karlkopf-Kammerlinghorn, BBG-Exk. 1990.

Hieracium glaucum All. (1965)

8241/1: Nordosthang Hochgern, BBG-Exk. 1988 (M) — 8242/2: Frillensee-Schuttreiße, Urban/LfU 1990.

Hieracium humile Jacq. (1983)

8241/1: Brixentalstube — Staudach-Egerndach, BBG-Exk. 1988 (M) — 8242/4: Falkenstein, Urban/LfU 1990 — 8342/2: Kienberg, Urban/LfU 1990 — 8344/1: Endstal, Lippert et al. 1990 (M) — 8442/4: Karlkopf-Kammerlinghorn, BBG-Exk. 1990 (M).

Hieracium incisum Hoppe (S. 69)

8344/1: Endstal, Lippert et al. 1990 (M).

Hieracium kernerii Außerd. (S. 69)

8344/1: Endstal, Lippert et al. 1990 (M). Neu für die Berchtesgadener Alpen! Die Art war bisher von Westen her nur bis zur Kampenwand bekannt.

Hieracium lactucella Wallr. (1942)

8033/4: Tutzing, Hamp 1984/85 — 8239/4: Geigelstein — Roßalm, BBG-Exk. 1985/86 (M) — 8442/2: Bind-Alm — Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990.

Hieracium pilosum Schleicher ex Froel. (1967)

8344/1: Endstal, Lippert et al. 1990 (M) — 8442/4: Karlkopf-Kammerlinghorn, BBG-Exk. 1990 (M) — 8444/1: Jenner — Brett, Urban 1990.

Hieracium pilosella L. (1941)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Hieracium scorzonerifolium Vill. (1968)

8344/1: Endstal, Lippert et al. 1990 (M).

Hieracium umbrosum Jordan (S. 69)

8344/1: Endstal, Lippert et al. 1990 (M). Nach derzeitigem Kenntnisstand neu für die Berchtesgadener Alpen!

Hieracium valdepilosum Vill. (1971)

8241/1: Gipfelbereich Hochgern, BBG-Exk. 1988 (M).

Hieracium villosum Jacq. (1966)

8243/1: Nordhang Hochstaufen, BBG-Exk. 1987 – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985 – 8344/1: Endstal, Lippert et al. 1990.

Hippocratea comosa L. (940)

8242/2: Gipfel Zennokopf, BBG-Exk. 1987.

Holosteum umbellatum L. subsp. *umbellatum* (255)

Angeblich aktuell in 8027/3, 8028/1, 8021/4, 8127/1 und 8227/2; alles mysteriöse Angaben, die schon aus Gründen der Gegebenheiten in diesen Meßtischblättern unsinnig sind. Dörr 1991.

Hordelymus europaeus (L.) C. O. Harz (2219)

8243/1: Schloß Staufeneck – Meier Alm, BBG-Exk. 1987.

Hutchinsia alpina (L.) R. Br. (531)

8243/1: Gipfel und Südhang Hochstaufen, BBG-Exk. 1987 – 8343/2: Untersberg-Gipfel, Eschelmüller & Wagner 1968.

Hypericum hirsutum L. (1043)

8342/1: Hinterer Kraxenbachgraben, BBG-Exk. 1984 (M).

Hypericum humifusum L. (1047)

7642/1: bei Höhlzwimm, Springer 1987–90 – 7642/2: bei Kirchberg, Springer 1987–90.

Hypericum montanum L. (1045)

7741/4: bei Teising, Springer 1987–90 – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Hypericum tetrapterum Fries (1048)

8443/4: Saletalm-Sagerecksteig, Springer 1982–90.

Hypochoeris maculata L. (1862)

8342/2: westlich Unterjettenberg, Springer 1982–90; Urban/LfU 1990 – 8343/2: bei Sommerau/Maria Gern, Springer 1982–90 – 8344/1: bei Thomangütl, Springer 1982–90 – neu für Südbayern!

Impatiens glandulifera Royle (1015)

7536/3: Freising, Bach am Wippenhausner Graben, Hettich 1991.

Impatiens parviflora DC. (1014)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Inula conyzoides DC. (1717)

7741/4: bei Streitberg, Springer 1987–90 – 7842/1: Bruck/Burgkirchen, Springer 1987–90 – 8240/2: Schnappenkirchl – Staudacher Alm, BBG-Exk. 1988 (M) – 8243/3: Pankrazberg bei Reichenhall, Springer 1982–90 – 8343/4: Aschauerweiher, Springer 1982–90.

Inula salicina L. subsp. *salicina* (1714)

7741/4: Bahnböschung nördlich Tüßling, Springer 1987–90 – 7742/4: bei Maierhof, Springer 1987–90 – 7842/1: bei Gendorf, Springer 1987–90 – 7842/3: bei Gufflham, Springer 1987–90.

Isolepis setacea (L.) R. Br. (2331)

7742/2: Marktler Badesee, Springer 1987–90 – 8142/2: nördlich Hinterschnaitt; westlich

Wolfgrub, Springer 1982–90 – 8142/4: bei Schwarzenberg, Springer 1982–90 – 8143/1: Neusillersdorf, Springer 1982–90 – 8143/4: Salzachäuen bei Hofham, Springer 1982–90 – 8243/2: St. Johann, 705 m, Springer 1982–90.

Jasione montana L. (1671)

7641/3: nördlich Güntinger, Springer 1987–90 – 7642/3: bei Schollaberg, Springer 1987–90 – 7742/1: bei Gilgöd, Springer 1987–90.

Juncus alpinus Vill. subsp. alpinus (2114)

7741/4: Inn bei Schneideraich, Springer 1987–90 – 7742/2: Marktler Badesee, Springer 1987–90 – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Juncus articulatus L. (2115)

8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990.

Juncus bufonius L. (2108 z. T.)

8342/4: Halsgrube, Springer 1982–90 – 8443/4: St. Bartholomä, Springer 1982–90.

Juncus bulbosus L. (2111)

8243/2: Bichlbruck, Springer 1982–90.

Juncus capitatus Weigel (2109)

6931/3: W Grafenmühle im Brombachtal, Hand 1985/86.

Juncus inflexus L. (2097)

7935/1: München, Golfplatz Thalkirchen, Förther 1991 (M).

Juncus jacquinii L. (2095)

8244/3: Salzburger Hochthron/Untersberg, Springer 1982–90 – 8342/4: mehrfach auf dem Reiteralmplateau; Oberer Plattelkopf, Springer 1982–90 – 8533/4: Westliche Karwendelspitze, Saitner 1989 (M).

Juncus tenuis Willd. (2105)

8442/2: Hirschbichltaal, BBG-Exk. 1990 (M).

Juncus trifidus L. subsp. monanthos (Jacq.) Ascherson & Graebner (2101)

8243/1: Steiner Alm – Hochstaufen, BBG-Exk. 1987 – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Juncus trifidus L. subsp. trifidus (2100)

8444/3: Fagstein, Springer 1982–90

Als aktuell für 8626/2 (Gottesackergebiet) verzeichnet. Hier gewiß nicht, dafür Juncus trifidus subsp. monanthos. Wohl Verwechslung mit dieser Sippe. Dörr 1991. – Die Fehlmeldung beruht auf einem Irrtum bei der Eintragung, Lippert.

Juncus triglumis L. (2116)

8342/4: Rabentalalm/Reiteralm, Springer 1982–90 – 8343/3: an einem Hintersee-Zufluß bei 800 m, Springer 1982–90 – 8544/1: nahe der Blauen Lacke, Springer 1982–90.

Juniperus communis L. subsp. nana Syme (92)

8239/4: Geigelstein, BBG-Exk. 1985/86 – 8342/1: Sonntagshorn-Nordseite, BBG-Exk. 1984 – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Juniperus sabina L. (93)

Ammergauer Berge, selber gesehen, gezeigt von W. Jung; vgl. auch Feldner, Gröbl & Mayer 1965, die die Verbreitung der Art von der Sefelwand im Westen bis zur Falkenwand im Osten (8431/2, 8432/1) darstellen. Poelt 1991.

Kickxia elatine (L.) Dumort. subsp. elatine (1485)
7031/2: Weinbergshof NW Treutlingen, Hand 1985/86.

Kobresia simpliciuscula (Wahlenb.) Mackenzie (2356)
Angeblich vor 1945 in 8628/3. Wo Quelle und Finder? Dörr 1991. – Die Fehlmeldung beruht auf falscher „Übersetzung“ des ursprünglichen Namens Elyna bellardii, Lippert.

Koeleria pyramidata agg. (2227)
8242/1: an der Roten Traun, Urban/LfU 1990.

Lamiastrum galeobdolon (L.) Ehrend. & Polatschek subsp. flavidum (F. Hermann) Ehrend. & Polatschek (1405)
8240/2: Schnappenkirchl – Staudacher Alm, BBG-Exk. 1988 (M) – 8242/2: Zwiesel – Zwieselalm, BBG-Exk. 1987 (M).

Lamiastrum galeobdolon (L.) Ehrend. & Polatschek subsp. montanum (Pers.) Ehrend. & Polatschek (1404)
8240/2: Schnappenkirchl – Staudacher Alm, BBG-Exk. 1988 – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985 – 8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990.

Lamium album L. (1399)
8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990.

Lamium maculatum L. (1398)
8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990.

Lapsana communis L. subsp. communis (1919)
8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Laserpitium latifolium L. (1190)
7841/3: bei Steinbrecher, Springer 1987–90.

Laserpitium prutenicum L. (1191)
8142/1: Fuchsreutgraben, Springer 1982–90.

Laserpitium siler L. (1189)
8242/2: Gipfelbereich Zennokopf, BBG-Exk. 1987 – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Lathraea squamaria L. (1563)
7536/4: Au zwischen Isar und Moosach, Hettich 1991 – 8342/2: Kienberg, Urban/LfU 1990.

Lathyrus laevigatus (Waldst. & Kit.) Gren. subsp. occidentalis (Fischer & C. A. Meyer) Breistr. (882)
8243/3: Saalach-Auwald bei Baumgarten, Springer 1982–90 – 8343/1: Schwarzbach bei der Kuhbrücke, Springer 1982–90.

Lathyrus niger (L.) Bernh. (881)
7743/1: Dachlwand bei Marktl, Springer 1987–90.

Lathyrus sylvestris L. (887)
8344/1: Straße zum Rappoltstein, Springer 1982–90.

Leersia oryzoides (L.) Swartz (2292)
7743/3: Inn bei Winklham, Springer 1987–90 – 7842/2: Wörhrsee in Burghausen, Springer 1987–90.

Legousia speculum-veneris (L.) Chaix (1662)

8133/2: Bernried, Hamp 1984/85.

Lemna trisulca L. (2310)

7741/2: Innauen bei Andorf, Springer 1987–90 – 7741/3 und /4: nördlich Tüßling, Springer 1987–90 – 7743/3: Altwasser bei Niedergottstau, Springer 1987–90 – 7841/4: Neukirchen/Alz, Springer 1987–90 – 7842/1: Altwasser bei Bruck/Gendorf, 1987–90, Springer – 7842/3: bei Krumbach, Springer 1987–90 – 7842/4: am ND „Auf der Wiese“ bei Raitenhaslach, Springer 1987–90 – 7843/3: bei Neuhenofen, Springer 1987–90 – 7942/1: bei Zaiselham, Springer 1987–90 – 8043/4: Salzach bei Mayerhofen, Springer 1982–90 – 8143/2: Salzachauen bei Muckham; Sur-Altwässer bei Brodhausen, Springer 1982–90 – 8143/4: Sur-Altwässer bei Gessenhart, Springer 1982–90.

Leontodon autumnalis L. (1868)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985 – 8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990.

Leontodon incanus (L.) Schrank subsp. *incanus* (1875)

7742/4: bei Maierhof, Springer 1987–90 – 8239/4: Wandspitz und Mühlhornwand nördlich Priener Hütte, BBG-Exk. 1985/86 (M) – 8444/1: Jenner – Brett, Urban 1990.

Leontodon hispidus L. subsp. *alpinus* (Jacq.) Finch & P. D. Sell (1871)

8239/4: Geigelstein, BBG-Exk. 1985/86 (M).

Leontodon hispidus L. subsp. *danubialis* (Jacq.) Simonkai (1872)

8031/2: ND Tannerfilze, Eberle 1991.

Leontodon pyrenaicus Gouan subsp. *helveticus* (Mérat) Finch & P. D. Sell (1866)

8239/4: Geigelstein bis südöstlich Roßalm, BBG-Exk. 1985/86 (M) – SW unterh. Priener Hütte, Saitner 1990 – 8240/3: Weitlahnerkopf, BBG-Exk. 1985/86 – 8241/1: Gipfelbereich Hochgern, BBG-Exk. 1988 (M) – 8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990 (M) – 8533/4: Westliche Karwendelspitze, Saitner 1989 – „Auf dem Doam“, Saitner 1989.

Leonurus cardiaca L. (1406)

7641/4: Gebüschrund bei Sigrün, Springer 1987–90 – 8143/4: beim Zollamt Saalbrücke, Saalachauen, Springer 1982–90.

Lepidium campestre (L.) R. Br. (545)

7742/4: bei Maierhof, Springer 1987–90 – 7841/2: Hirten, Springer 1987–90 – 7842/1: nordöstlich Hirten, Springer 1987–90.

Lepidium virginicum L. (546)

7741/4: Bahnhof Tüßling, Springer 1987–90.

Leucanthemopsis alpina (L.) Heywood subsp. *alpina* (1759)

Die rezenten Punkte im Bayern-Atlas für das Gebiet des Nationalparks Berchtesgaden gehen vielleicht auf Vollmann (1914) zurück, dann dürften sie aber nicht als rezent ausgewiesen sein. Herbarbelege gibt es weder für die Angaben Vollmanns noch für neuere Meldungen aus dem Berchtesgadener Bereich; ein Vorkommen ist äußerst unwahrscheinlich. Lippert.

Leucanthemum atratum (Jacq.) DC. subsp. *halleri* (Suter) Heywood (1762)

8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990.

Leucanthemum ircutianum DC. (1760 z. T.)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Leucanthemum vulgare Lam. (1760 z. T.)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Leucorchis albida (L.) E. H. F. Meyer (2466)

8242/2: Kohlernalm, Urban/LfU 1990 – 8343/2: Untersberg-Gipfel, Eschelmüller & Wagner 1968 – 8343/3: Törlkopf – Karkopf, Eschelmüller et al. 1968.

Ligusticum mutellina (L.) Crantz (1173)

8239/4: Wandspitz und Mühlhornwand nördlich Priener Hütte, BBG-Exk. 1985/86 (M) –

8243/1: Nordhang Hochstaufen und Grat gegen Mittelstaufen, BBG-Exk. 1987.

Limosella aquatica L. (1465)

7735/4: München, Ostende der „Panzerwiese“, Bredemeier 1990.

Linaria alpina (L.) Miller (1482)

8242/2: Staufen-Nordabfall, Urban/LfU 1990 – 8342/4: Böselsteig, Urban/LfU 1990.

Linum austriacum L. subsp. austriacum (968)

7741/1: Innwerkskanalböschung bei Höchfelden, Springer 1987–90 – 7842/1: Magerl/Gendorf, Springer 1987–90.

Linum catharticum L. (971)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Linum viscosum L. (963)

8343/2: Pleicklehen; Holzer/Maria Gern, Springer 1982–90 – 8343/4: Votzenlehen/Engedey, Springer 1982–90.

Listera ovata (L.) R. Br. (2455)

7734/2: Sog. „Pfarrerpfründe“ südlich Ampermoching, BBG-Exk. 1985.

Lithospermum officinale L. (1334)

8342/1: Felsbalmen am Achhorn, Springer, 1982–90; Urban/LfU 1990 – 8343/1: Baumgarten (Saalach), Springer 1982–90.

Loiseleuria procumbens (L.) Desv. (1213)

8342/2: Hirschwiesalm (Reiteralm), Springer 1982–90 – 8342/4: mehrfach Reiteralmplateau; Schottmalhorn, Springer 1982–90 – 8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990 (M) – Karlkopf-Kammerlinghorn, BBG-Exk. 1990 – 8533/4: unterhalb Dammkar-Hütte, Saitner 1989.

Lolium multiflorum Lam. (2154)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Lolium perenne L. (2153)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Lonicera caerulea L. subsp. caerulea (1616)

8239/4: Geigelstein; Geigelstein – Roßalm, BBG-Exk. 1985/86 (M) – 8242/2: südlich Frillensee, Urban/LfU 1990.

Lonicera caprifolium L. (1620)

7941/1: nordwestlich Mankham, Springer 1987–90.

Lonicera nigra L. (1618)

8239/4: Geigelstein, BBG-Exk. 1985/86 – 8242/2: Frillensee, Urban/LfU 1990.

Lonicera xylosteum L. (1619)

8242/2: Zwiesel, 1650 m, BBG-Exk. 1987 (M).

Lunaria rediviva L. (507)

8133/3: Marnbach, Hamp 1984/85.

Luzula alpinopilosa (Chaix) Breistroffer subsp. candollei (E. H. F. Meyer) Rothmaler

6844/4: Großer Arber; vgl. GAGGERMEIER 1987.

Luzula glabrata (Hoppe) Desv. (2127)

8241/1: Hochgern, westlicher Seitenkamm, BBG-Exk. 1988 (M) – 8242/2: Hinterstaufen-Nordabstürze, Urban/LfU 1990 (dies dürften die ersten Funde der Art in Bayern außerhalb der Berchtesgadener Alpen sein) – 8342/4: zwischen Neuer Traunsteiner Hütte und Schottmalhorn; Scheitelpunkt des Böselsteiges, Springer 1982–90 – 8343/1: Schlegelmulde am Predigtstuhl, Springer 1982–90 – 8343/2: Berchtesgadener Hochthron oberhalb Stöhrhaus, 1890 m, Schrag 1988 – 8344/3: Urschenloch, Springer 1982–90.

Luzula luzulina (Vill.) Dalla Torre & Sarnth. (2129)

8142/3: Kressenberg (Freibergl) N Weitwies, Schrag & Pahl 1988.

Luzula luzuloides (Lam.) Dandy & Wilmott subsp. cuprina (Rochel ex Ascherson & Graebner) Chrtek & Krisa (2125 z. T.)

8239/4: südöstlich Roßalm; Wandspitz und Mühlhornwand nördlich Priener Hütte, BBG-Exk. 1985/86 (M) – 8241/1: Gipfelbereich Hochgern, BBG-Exk. 1988 (M).

Luzula spicata (L.) DC. (2122)

8533/4: Karwendelgebirge, „auf dem Doam“ SW Dammkar, Saitner 1989 – östliche Karwendelgrube, Saitner 1989.

Lychnis flos-cuculi L. (296)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Lycopodiella inundata (L.) J. Holub (2)

6833/1: NW Löffelhof NE Pyras, Hand 1985/86 – 8142/1: Wieninger Filz, Schrag 1988 – 8142/3: 200 m N Knappenfeld, Schrag 1986 – 8343/1: Anthauptenmoos, Springer 1982–90 – 8343/4: Böcklweihermoos, Springer 1982–90 – 8444/1: Priesbergmoos, Springer 1982–90.

Lycopodium annotinum L. (3)

7642/4: bei Petzenthal, Springer 1987–90 – 7742/2: Piesinger Winkel (Alz), Springer 1987–90 – 7842/4: nördlich Nonnreit, Springer 1987–90.

Lycopodium clavatum L. (4)

7742/2: Piesinger Winkel (Alz), Springer 1987–90 – 7742/3: östlich Altötting, Springer 1987–90 – 8342/2: W Unterjettenberg, Urban/LfU 1990 – 8343/3: bei Triebenbach, Luegeck und Frohnwies, Springer 1982–90 – 8444/1: Farrenleiten, Springer 1982–90.

Lysimachia punctata L. (1249)

8033/4: Tutzing, Hamp 1984/85 – 8133/4: Seeshaupt, Hamp 1984/85.

Zur Verbreitung der Art in Oberfranken vgl. WALTER 1986.

Lysimachia vulgaris L. (1247)

8443/4: Saletalm nahe dem Ufer, Springer 1982–90.

Lythrum portula (L.) D. A. Webb (1090)

6833/3: SE Kauerlach, Hand 1985/86 – 6931/3: W Grafenmühle im Brombachtal, Hand 1985/86 – 7742/3: trockenfallende Wasserlache in Altötting, Springer 1987–90.

Mahonia aquifolium (Pursh) Nutt. (428)

8033/2: eingebürgert im Wald an den Seehängen bei Feldafing, aber wahrscheinlich nicht *M. aquifolium*, sondern die Hybride mit *M. repens*, die vermutlich in der Regel bei den verwilderten Formen gemeint ist. *M. aquifolium* ist hochwüchsrig und macht keine Ausläufer; Poelt 1991.

Malus sylvestris Miller (798 z. T.)

8343/4: Felswände oberhalb des Aschauerweihers, Springer 1982–90 – 8443/1: Hirschbichltal-Anfang, Springer 1982–90.

Malva sylvestris L. (1030)

8042/1: Holzhausen NW Waging, Schrag 1988.

Matricaria perforata Mérat (= Tripleurospermum inodorum (L.) Schultz-Bip.) (1750)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Matteuccia struthiopteris (L.) Tod. (58)

7741/4: Töginger Au, Springer 1987–90.

Medicago lupulina L. (900)

8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990.

Medicago × varia Martyn (902 z. T.)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Melampyrum cristatum L. (1526)

7742/4: bei Schützing, Springer 1987–90 – 7842/1: nördlich Gufflham, Springer 1987–90 – 7842/2: bei Emmerting, Springer 1987–90.

Melampyrum nemorosum L. subsp. nemorosum (1528)

8043/4: Salzachauen, Springer 1982–90 – 8143/2: Salzachauen verbreitet, Springer 1982–90.

Melampyrum pratense L. (1530)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Melissa officinalis L. (1425)

7536/3: Stadtgebiet Freising, Hettich 1991.

Melittis melissophyllum L. subsp. melissophyllum (1389)

8343/2: Winkel – Klausbachthal, Eschelmüller et al. 1968.

Menyanthes trifoliata L. (1289)

8343/2: bei Klemmstein/Loipl, Springer 1982–90 – 8344/1: Neuhäusl, Springer 1982–90 – 8443/4: Sagereckalm, Grünseebrunnen am Königssee, Springer 1982–90 – 8444/1: Priesbergmoos, Springer 1982–90.

Mercurialis perennis L. (974)

7642/3: bei Hinterwinkl, Springer 1987–90.

Meum athamanticum Jacq. (1157)

Kein Punkt im Allgäu, obwohl schon in Ber. Bayer. Bot. Ges. 54: 73 (1983) publiziert. Ein reichliches, isoliertes und daher bemerkenswertes Vorkommen. Dörr 1991.

Mimulus guttatus DC (1466)

7742/2: Inn bei Perach, Springer 1987–90 – 8243/1: Saalach bei Hammerau, Springer 1982–90 – 8343/1: Saalach bei Baumgarten, Kiesbank, Springer 1982–90.

Minuartia cherleroides (Hoppe) Becherer (241)

8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990 (M).

Minuartia hybrida (Vill.) Schischkin (237)

7942/1: Bahngleise bei Wiesenzart, Springer 1987–90.

Minuartia sedoides (L.) Hiern. (245)

8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990.

Minuartia verna (L.) Hiern. (243)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985 – 8442/4: Karlkopf-Kammerlinghorn, BBG-Exk. 1990.

Moehringia ciliata (Scop.) Dalla Torre (235)

8243/1: Nordhang Hochstaufen, BBG-Exk. 1987 – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Molinia arundinacea Schrank (2287 z. T.)

8242/2: Frillensee-Schuttreiße, Urban/LfU 1990 – 8343/1: Alpgartental/Lattengebirge, Eschelmüller et al. 1968.

Moneses uniflora (L.) A. Gray (1203)

8033/2: E über dem Maisingersee, Poelt 1991 – 8243/1: Nordhang Hochstaufen, BBG-Exk. 1987.

Monotropa hypopitys L. (1205)

8342/2: Kienberg; oberhalb Aschauer Klamm, Springer 1982–90; Urban/LfU 1990.

Muscari botryoides (L.) Miller (2058)

8033/2: in Äckern bei Wieling von Paul gezeigt bekommen, einmal wiedergesehen, Poelt 1991.

Muscari neglectum Guss. ex Ten. (2059)

Im Bayern-Atlas findet sich für das Allgäu keine Angabe für die Zeit nach 1945; aber bis heute wächst die Art in 8423/2 (Nonnenhorn), vgl. Ber. Bayer. Bot. Ges. 37: 36 (1964)! – dort noch unter dem Namen *M. atlanticum*. Dörr 1991.

Myosotis alpestris F. W. Schmidt (1362)

8243/1: Nordhang Hochstaufen, BBG-Exk. 1987 – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Myosotis arvensis (L.) Hill (1356)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Myosotis discolor Pers. subsp. *discolor* (1358)

7842/2: bei Mehring, Springer 1987–90.

Myosotis ramosissima Rochel ex Schultes subsp. *ramosissima* (1357)

7741/1: Bahngleise bei Höchfelden, Springer 1987–90.

Myosotis sparsiflora Mikan ex Pohl (1365)

7446/4: 1986 noch von Gaggermeier am Inn unterhalb Neuburg a. I. angetroffen, 1989 nicht mehr gefunden (BAUER, FÜRSCH & GAGGERMEIER 1990).

Myosotis sylvatica Hoffm. subsp. *sylvatica* (1360 z. T.)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985 – 8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990.

Myricaria germanica (L.) Desv. (1081)

8033/1: früher am Eßsee (dort wo jetzt das Institut steht), Poelt 1991.

Nepeta cataria L. (1418)

7942/1: Bauernhof in Wiesenzart, Springer 1987–90.

Neslia paniculata (L.) Desv. (529)

7742/4: Schützing, Wegrand, Springer 1987–90 – 7942/1: Wiesenzart, Weizenfeld, Springer 1987–90.

Nymphaea alba L. (330)

8033/2: in Massen im Maisinger See, Poelt 1991.

Nymphaea candida C. Presl (331)

Nichtaktuelle Angaben von ADE – die von ADE selbst korrigiert wurden – werden unter 8324/2 (Württemberg!), 8325/3, 8423/2 und 8424/1 mitgeschleppt. Sie bezogen sich auf Kleinformen von *Nymphaea alba*! Dörr 1991.

Odontites verna (Bellardi) Dumort. subsp. serotina (Dumort.) Corb. (1547 z. T.)

8443/1: Hirschbichltal, Abzweigung zum Böslsteig, Springer 1982–90.

Odontites verna (Bellardi) Dumort. subsp. verna (1548)

7742/2: Acker bei Siedelsberg, Springer 1987–90 – 7942/1: Acker bei Zaiselham, Springer 1987–90.

Oenothera erythrosepala Borbás (1096)

8033/2: Über Jahrzehnte an der Bahn zwischen Possenhofen und Starnberg nahe Possenhofen beobachtet, wohl noch heute dort, Poelt 1991.

Onobrychis viciifolia Scop. (942 z. T.)

8343/3: Hintersee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Onopordum acanthium L. subsp. acanthium (1841)

6743/3: mehrfach in Cham-Altenstadt gesehen, im Abstand von ziemlich vielen Jahren (Poelt 3. 1991).

Zum Vorkommen der Art in Oberfranken vgl. E. Walter 1989.

Ophioglossum vulgatum L. (24)

7734/3: P.-Schubert-Wiese südlich Günding, BBG-Exk. 1985 – 8033/1: Andechs, Hamp 1984/85 – 8040/2: Brunnensee nördlich Klostersee, Wiedmann 1991.

Ophrys insectifera L. (2488)

8133/2: Bernried, Hamp 1984/85 – 8342/2: oberhalb Aschauerbach, Springer 1982–90 – 8342/4: Oberlauf Aschauerbach, Springer 1982–90 – 8442/2: Grundübelau, Springer 1982–90 – Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990.

Orchis mascula (L.) L. (2483)

8342/4: Hintersee – Halsalm, Eschelmüller 1981.

Orchis morio L. subsp. morio (2478)

6833/1: E Hilpoltstein zwischen Solar und Schafhof, Hand 1985/86 – 7642/3: bei Heitzmannsberg, Springer 1987–90.

Orchis ustulata L. (2480)

7742/2: bei Queng, Springer 1987–90 – 7742/4: bei Emmerting, Springer 1987–90 – 7935/1: München, südlich Großhesseloher Brücke, Bredemeier 1991.

Ornithogalum nutans L. (2054)

Keine Angabe für das Allgäu, aber vorhanden in 7828/2 (Kirchheim) und 8424/1 (Lindau, hier schon von ADE registriert), vgl. Ber. Bayer. Bot. Ges. 37: 36 (1964!). Dörr 1991.

Ornithogalum umbellatum L. (2052 z. T.)

7536/3: Freising, plötzlich in städtischen Anlagen (gepflanzt, verwildert?), Hettich 1991 – 7842/4: Unterhadermark, Hettich 1991.

Orobanche caryophyllea Sm. (1576)

8243/3: Pankrazberg bei Reichenhall, Springer 1982–90.

Orobanche flava C. F. P. Mart. ex F. W. Schultz (1583)

8443/1: Wimbachtal bei der ersten Bachverbauung, Springer 1982–90 – 8443/4: Saletalm am Grünseebrunnen, Springer 1982–90 – 8444/1: Krautkasergraben, Springer 1982–90.

Orobanche gracilis Sm. (1586)

7536/3: Freising, Umgehungsstraße, Hettich 1991 – 7641/4: bei Georgenberg, Springer 1987–90 – 7642/1: bei Zogl, Springer 1987–90 – 7741/1: Innwerkskanal Höchfelden, Springer 1987–90 – 7742/4: bei Schützing, Springer 1987–90 – 7841/3: bei Steinbrecher, Springer 1987–90 – 7842/2: bei Emmerting; Pulverturm in Burghausen, Springer 1987–90 – 7942/1: Wiesenzart, Springer 1987–90 – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Orobanche lutea Baumg. (1581)

7741/2: Bahndamm bei Enhofen, Springer 1987–90 – 7742/2: südlich Niederperach, Springer 1987–90 – 7841/4: bei Wald a. d. Alz, Springer 1987–90 – 7842/2: am Pulverturm in Burghausen, Springer 1987–90.

Orobanche minor Sm. (1575)

7742/4: Kleeacker in Schützing, Springer 1987–90.

Orobanche reticulata Wallr. (1571)

8344/3: Endstal, Lippert et al. 1990 (M).

Orobanche salviae F. W. Schultz ex Koch (1585)

7743/1: Dachlwand-Rasen bei Marktl, Springer 1987–90 – 8344/1: Fuß der Barmsteine, Springer 1982–90.

Orobanche teucrii Holandre (1577)

8342/4: oberhalb Halsgrube, Springer 1982–90 – 8343/3: Halsköpfli, Springer 1982–90.

Orthilia secunda (L.) House subsp. secunda (1202)

8242/2: Frillensee-Schuttreiße, Urban/LfU 1990.

Oxyria digyna (L.) Hill (178)

8544/1: bei der Blauen Lacke, Springer 1982–90.

Oxytropis jacquinii Bunge (857)

8239/4: Geigelstein (M); Geigelstein – Roßalm; Priener Hütte – Breitenstein, BBG-Exk. 1985/86 – 8241/1: Gipfel Hochgern, BBG-Exk. 1988 (M) – 8442/4: Karlkopf – Kammerlinghorn, BBG-Exk. 1990.

Papaver sendtneri A. Kerner ex Hayek (434)

8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990 (M) – 8532/3: in Unmassen am Jubiläumsweg im Bereich der Höllentalspitzen, Poelt 1991 – 8532/4: wenn mich nicht alles täuscht, am Aufstieg von der Frauernalpe zur Meilerhütte, Poelt 1991.

Papaver somniferum L. (429)

7636/2: Freising, vor der Stadtpost, Hettich 1991.

Pedicularis palustris L. subsp. *palustris* (1555)

7742/2: bei Siedelsberg, Springer 1987–90 – 8033/2: S Maisinger See, Poelt 1991 – 8343/4: Böcklweihermoos, Springer 1982–90 – 8443/4: Königsseeufer nahe der Eisbachmündung, Springer 1982–90.

Pedicularis recutita L. (1552)

8442/4: Karlkopf-Kammerlinghorn, BBG-Exk. 1990.

Pedicularis rostratocapitata Crantz subsp. *rostratocapitata* (1558)

8243/1: Nordhang Hochstaufen, BBG-Exk. 1987.

Pedicularis rostratospicata Crantz subsp. *rostratospicata* (1557)

8342/4: Aufstieg zum Schottmalhorn von der Neuen Traunsteiner Hütte, Springer 1982–90 – 8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990 (M).

Pedicularis verticillata L. (1554)

8343/2: Berchtesgadener Hochthron SW Stöhrhaus, 1750 m, 1988, Schrag.

Im Bayern-Atlas ist ein rezenter Punkt für die Art aus dem Nationalpark Berchtesgaden (8444/1) eingezzeichnet. Die Art wurde zwar im letzten Jahrhundert für das Gebiet benannt (PICHLMAYR 1866), die Angaben sind aber durch keinen Beleg dokumentiert. In neuer Zeit wurde die Art im fraglichen Gebiet mehrfach vergebens gesucht; ohne Beleg (auch Foto) ist ein derartiger Nachweis zweifelhaft. Lippert 1991.

Petasites paradoxus (Retz.) Baumg. (1774)

7842/1: bei Hirten (nahe dem Wehr), Springer 1987–90 – 8243/1: Hochstaufen, Meier Alm – Steiner Alm, BBG-Exk. 1987.

Petrocallis pyrenaica (L.) R. Br. (523)

8342/4: Scheitelpunkt des Böselsteiges, Springer, 1982–90; Urban/LfU 1990.

Peucedanum cervaria (L.) Lapeyr. (1181)

6833/1: SW Hilpoltstein, NE Schweizermühle, Hand 1985/86.

Phalaris canariensis L. (2276)

8133/4: Seeshaupt, Hamp 1984/85.

Phleum phleoides (L.) Karsten (2268)

7741/2: Bahnböschung bei Enhofen, Springer 1987–90 – 7741/4: bei Streitberg, Springer 1987–90 – 7742/2: an der Bahn bei Perach, Springer 1987–90 – 7742/4: Sportplatz Emmerting, Springer 1987–90 – 7842/1: bei Hecketstall, Springer 1987–90 – 7842/2: bei Oberseng/Emmerting; Pulverturm in Burghausen, Springer 1987–90 – 7843/1: Mauerkrone in der Burg in Burghausen, Springer 1987–90.

Phleum pratense L. (2265)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985 – 8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990.

Phuopsis stylosa Jacks.

Zum Auftreten der Art in Oberfranken vgl. WALTER 1988.

Phyllitis scolopendrium (L.) Newman (47)

7842/3: Salzachleiten N Tittmoning, E Nonnreit, Fluss-km 21,9, Schrag 1988 – 8043/4: Salzachleiten NW Laufen, Fluss-km 46,8, Schrag 1988 – 8343/2: Untersberg-Süd, Eschelmüller & Wagner 1968 – 8344/3: Endstal, Lippert et al. 1990 (M).

Phyteuma nigrum F. W. Schmidt (1666)

7841/4: bei Brunnthal, Springer 1987–90 – 7941/2: bei Geberting, Springer 1987–90 – 7942/1: Zaiselham, Springer 1987–90.

Picris hieracioides L. subsp. *grandiflora* (Ten.) Arcangeli (1879)

8239/4: unterhalb Priener Hütte, BBG-Exk. 1985/86 – 8240/2: Schnappenkirchl – Staudacher Alm, BBG-Exk. 1988 (M).

Pimpinella saxifraga L. (1144)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Pinguicula alpina L. (1587)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Pinguicula vulgaris L. (1588)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Pinus cembra L. (89)

8337/1: am Soiensee, Schlierseer Berge, selber noch gesehen, Poelt 1991 – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985 – 8442/4: Karlkopf-Kammerlinghorn, BBG-Exk. 1990.

Pinus mugo L., Latschen-Form (88 z. T.)

8239/4: Geigelstein, BBG-Exk. 1985/86 – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985 – 8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990.

Pinus mugo L., Spirken-Form (88 z. T.)

W Maisingersee, immer noch, Poelt 1991.

Pisum sativum L. (893)

8133/3: Marnbach, Hamp 1984/85.

Plantago arenaria Waldst. & Kit. (1607)

7741/1: Innwerkskanal Höchfelden, Springer 1987–90.

Plantago atrata Hoppe (1605)

8242/2: Zwiesel – Zwieselalm, BBG-Exk. 1987.

Platanthera bifolia (L.) L. C. M. Richard (2461)

6833/1: Hilpoltstein, Hand 1985/86 – 8243/1: Steiner Alm – Hochstaufen, BBG-Exk. 1987 – 8342/4: Hintersee-Halsalm, Eschelmüller 1981.

Platanthera chlorantha (Custer) Reichenb. (2462)

8239/4: Geigelstein, BBG-Exk. 1985/86 – 8342/4: Hintersee-Halsalm, Eschelmüller 1981.

Pleurospermum austriacum (L.) Hoffm. (1159)

8241/1: Staudacher Alm – Hochgern, BBG-Exk. 1988 (M) – 8342/1: Saalach bei Unterjettenberg, Springer 1982–90 – 8343/1: Alpgartental, Eschelmüller et al. 1968 – Schwarzbachschlucht, Springer 1982–90 – 8343/3: Schwarzbachschlucht, Springer 1982–90 – 8344/3: Endstal, Lippert et al. 1990 (M).

Poa annua L. (2159 z. T.)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985 – 8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990.

Poa bulbosa L. (2172)

7741/2: Bahnböschung bei Enhofen, Springer 1987–90.

Poa compressa L. (2169)

8443/4: Bartholomä, Eisbach nahe der Kapelle, Springer 1982–90.

Poa hybrida Gaudin (2166)

8241/1: Staudacher Alm – Hochgern, BBG-Exk. 1988 (M).

Poa minor Gaudin (2168)

8243/1: Gipfel und Südhang Hochstaufen, BBG-Exk. 1987 (M) – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985 – 8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990.

Poa pratensis L. (2162 z. T.)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Poa supina Schrader (2160)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Polygala alpestris Reichenb. subsp. *alpestris* (1001)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Polygala amara L. subsp. *brachyptera* (Chodat) Hayek (1003)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985 – 8344/3: Endstal, Lippert et al. 1990 (M).

Polygala chamaebuxus L. (997)

6833/1: E Hilpoltstein zwischen Solar und Schafhof, Hand 1985/86.

Polygala comosa Schkuhr (998)

8342/2: beim Futterhof, Urban/LfU 1990.

Polygala vulgaris L. (999 z. T.)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Polygonatum odoratum (Miller) Druce (2079)

8343/1: Alpgartental/Lattengebirge, Eschelmüller et al. 1968.

Polygonum amphibium L. (170)

8143/4: Sur-Altwasser bei Gessenhart, Springer 1982–90 – 8343/4: Hanottenweiher, Springer 1982–90.

Polygonum aviculare L. s. l. (161)

8343/4: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Polygonum bistorta L. (171)

7536/4: Ampertal, Hettich 1991 – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985 – 8444/1: Jenner – Brett, Urban 1990.

Polygonum lapathifolium L. (167)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Polygonum persicaria L. (166)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Polypodium vulgare L. (76 z. T.)

7642/3: bei Stockwimm (epiphytisch), Springer 1987–90 – 7741/4: bei Weiding, Springer 1987–90 – 7742/4: bei Schützing (auf *Salix alba*), Springer 1987–90 – 7843/2: Wöhrsee in Burghausen, Springer 1987–90 – 8342/4: Hintersee-Halsalm, Eschelmüller 1981 – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Polystichum aculeatum (L.) Roth (60)

7842/1: Schluchtwald bei Lohner, Springer 1987–90 – 8342/4: Hintersee-Halsalm, Eschelmüller 1981.

Polystichum lonchitis (L.) Roth (59)

7842/4: bei Scheuerhof, Springer 1987–90 – 8243/1: Südhang Hochstaufen, BBG-Exk. 1987.

Populus tremula L. (121)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Potamogeton crispus L. (2026)

7741/4: Mörnbach in den Osterwiesen, Springer 1987–90 – 7743/3: See am Pumpwerk in der Haiminger Au, Springer 1987–90 – 7841/4: bei Hirten, Springer 1987–90 – 7842/2: Wörsee in Burghausen, Springer 1987–90 – 7842/3: südlich Halsbach, Springer 1987–90.

Potamogeton gramineus L. (2012)

7933/1: im „Gseacht“ bei Etterschlag, Kuhn 1990.

Potamogeton lucens L. (2010)

7742/2: Marktler Badesee, Springer 1987–90.

Potamogeton perfoliatus L. (2016)

7841/4: südlich Wald a. d. Alz, Springer 1987–90 – 7842/3: bei Hirten, Springer 1987–90.

Potentilla aurea L. (727)

8242/2: Kohleralm, Urban/LfU 1990 – 8442/4: Karlkopf-Kammerlinghorn, BBG-Exk. 1990.

Potentilla brauniana Hoppe (725)

8243/1: Nordhang Hochstaufen, BBG-Exk. 1987 – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985 – 8344/3: Göll oberhalb Eckerfirst, Springer 1982–90.

Potentilla caulescens L. (736)

8344/1: Barmsteine, Springer 1982–90 – 8444/3: Röthsteig, Springer 1982–90.

Potentilla norvegica L. (721)

8143/4: Bauhof Freilassing bei Hofham, Springer 1982–90.

Potentilla palustris (L.) Scop. (714)

7641/4: Englperg/Unterpleiskirchen, Springer 1987–90 – 7842/3: Hollerberg, Springer 1987–90 – 8343/1: Dolinentümpel auf der Moosenalm, Springer 1982–90.

Potentilla pusilla Host (731)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Potentilla recta L. (723)

7741/2: nördlich Töging, Springer 1987–90 – 7742/2: Niederperach, Springer 1987–90 – 7842/1: beim Stauwehr in Hirten, Springer 1987–90.

Primula farinosa L. subsp. *farinosa* (1227)

7536/4: am rechten Isar-Ufer am „Schwarzen Hözl“, durch Düngung und Baumaßnahmen erloschen, 1991, Hettich – 7642/3: Moor bei Nöglistall, Springer 1987–90 – 7741/4: NSG Bucher Moor bei Buch, Springer 1987–90 – 7742/2: Moor bei Siedelsberg, Springer 1987–90 – 7742/4: Schützing, Springer 1987–90 – 7842/1 und /3: Moor in Gufflham, Springer 1987–90 – 7842/4: „Auf der Wiese“ bei Raitenhaslach, Springer 1987–90.

Primula minima L. (1229)

8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990.

Prunella grandiflora (L.) Scholler subsp. *grandiflora* (1423)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985 – 8444/1: Jenner – Brett, Urban 1990.

Prunus mahaleb L. (832)

7635/4–7735/2: Hecke zwischen Echinger Lohe und Garchinger Heide, Hettich 1991.

Prunus padus L. (833)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Prunus serotina Ehrh. (834)

7536/3: Freising, häufig im Stadtgebiet gepflanzt, Hettich 1991.

Puccinellia distans (L.) Parl (2175)

8239/4: Straßenrand zwischen Innerwald und Huben, BBG-Exk. 1985/86 (M).

Pulicaria dysenterica (L.) Bernh. (1718)

7742/4: Schützing, Springer 1987–90 – 7743/1: bei Gassen, Springer 1987–90 – 7743/3: Mühlbach bei Haiming; Haiminger Au, Springer 1987–90 – 7842/2: bei Fuchshausen, Springer 1987–90 – 7941/1: Alzbrücke Mankham, Springer 1987–90 – 8243/1: bei Hainbuch, Springer 1982–90 – 8343/2: Wasserfallgraben oberhalb Aschauerweiher, Springer 1982–90 – 8343/3: Auffahrt zum Hochschwarzeck; Zipfhäusl, Springer 1982–90 – 8343/4: Stangenwaldsiedlung, Springer 1982–90 – 8344/1: bei Kloiber, Springer 1982–90 – 8444/1: Hochbahnweg (Jenner) bei Toffen, Springer 1982–90.

Pulmonaria mollis Wulfen ex Hornem. subsp. *alpigena* Sauer (1344)

8241/1: Nordosthang Hochgern, BBG-Exk. 1988 (M) – 8343/2: Berchtesgadener Hochthron, Stöhrweg unterhalb Almbachwand, 1350 m, Schrag 1988.

Pulmonaria officinalis L. (1342)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Pyrola rotundifolia L. subsp. *rotundifolia* (1201)

8133/4: Seeshaupt, Hamp 1984, 85 – 8243/1: Steiner Alm – Hochstaufen, BBG-Exk. 1987 – 8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990 – Engert-Holzstube, Wunder et al. 1990.

Quercus petraea (Mattuschka) Liebl. (139)

7536/3: Freising, Staatsforst an der Plantage, Nähe der Eichenfeldsiedlung, Hettich 1991 – 7833/4: Mischenrieder Wald SW Gilching, Schippmann 1984.

Ranunculus aconitifolius L. (404)

8239/4: Geigelstein, mehrfach, BBG-Exk. 1985/86 – 8342/2: Saalachufer bei Unterjettenberg, Urban/LfU 1990 – 8442/2: Bindalm, Wunder et al. 1990.

Ranunculus alpestris L. (403)

8243/1: Nordhang Hochstaufen, BBG-Exk. 1987 – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Ranunculus arvensis L. (385)

8033/2: W Pöcking, nach dem Krieg mehrfach geschen, Poelt 1991.

Ranunculus bulbosus L. (379)

7842/4: Unterhadermark bei Burghausen, Hettich 1991.

Ranunculus lanuginosus L. (370)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Ranunculus lingua L. (409)

8033/2: am Maisinger See des öfteren gesehen, Poelt 1991.

Ranunculus montanus Willd. (382)

8239/4: Geigelstein, mehrfach, BBG-Exk. 1985/86 – 8240/3: Geigelstein – Breitenstein, BBG-Exk. 1985/86 – 8243/1: Südhang Hochstaufen, BBG-Exk. 1987 – 8242/2: Zwiesel – Zwieselalm BBG-Exk. 1987 – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985 – 8444/1: Jenner – Brett, Urban 1990 – 8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990. Wir beginnen hier mit einer Aufzählung von Funden der Art, da im Atlas nur die Aggregats-Karte abgedruckt ist.

Ranunculus nemorosus DC. subsp. nemorosus (376)

8239/4: Geigelstein, mehrfach, BBG-Exk. 1985/86 – 8240/3: Geigelstein – Breitenstein, BBG-Exk. 1985/86 – 8242/2: Zwiesel – Zwieselalm, BBG-Exk. 1987 – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Ranunculus platanifolius L. (405)

8342/4: Wachterlsteig, 1982–90, Springer.

Ranunculus reptans L. (408)

8343/3: Selletlack, Springer 1982–90.

Ranunculus sceleratus L. (400)

7741/2: Isenfurt nahe dem Stausee, Springer 1987–90 – 7742/2: Inn bei Perach, Springer 1987–90 – 7743/3: Inn bei Winklham, Springer 1987–90 – 7842/3: Weiher bei Zaun, Springer 1987–90 – 7941/2: Niederbuch, Springer 1987–90.

Ranunculus trichophyllum Chaix (414)

8343/1: Steinbergsee, Springer 1982–90 – 8444/3: Laubselein, Springer 1982–90 – 8544/1: Blaue Lacke, Springer 1982–90.

Reseda lutea L. (569)

7536/3: Stadtgebiet Freising, Hettich 1991 – 8036/2: S-Bahnhof Aying, zwischen den Geleisen, Hettich 1991.

Reynoutria

Zur Ausbreitung der beiden unten genannten Arten in Oberfranken vgl. WALTER 1989.

Reynoutria japonica Houtt. (175)

7536/4: Freising, Bahnunterführung an der Moosach, Hettich 1991 – 7537/1: Haag a. d. Amper, alte Schloßmauer, Hettich 1991 – 7939/3: Inndamm oberhalb Wasserburg, rechtes Ufer, Hettich 1991 – 8036/4: Aschbach, mitten im Wald, Hettich 1991.

Reynoutria sachalinensis (Friedrich Schmidt Petrop.) Nakai (176)

7536/3: Freising, Umgehungsstraße (früher Schrebergärten), Hettich 1991 – 7636/1: Weihenstephaner Berg, Südhang (früher Gartenanlagen), Hettich 1991 – 7537/1: Haag a. d. Amper, alte Schloßmauer, Hettich 1991.

Rhamnus pumilus Turra (1022)

8344/3: Endstal, Lippert et al. 1990 (M).

Rhamnus saxatilis Jacq. (1020)

8342/2: Wendelberg, Urban/LfU 1990.

Rhododendron ferrugineum L. (1209)

8342/4: Reiteralmplateau mehrfach, z. B. Schrecksattel, Springer 1982–90 – 8343/1: Alpgar-

tensteig am Predigtstuhl, Springer 1982–90 – 8444/1: Farrenleiten, Springer 1982–90 – 8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990.

Rhodothamnus chamaecistus (L.) Reichenb. (1212)

8239/4: Geigelstein, mehrfach, BBG-Exk. 1985/86 – 8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990.

Rhynchospora alba (L.) Vahl (2351)

8343/4: Aschauerweiher, Böcklweihermoos, Rosthäusl, Springer 1982–90.

Ribes alpinum L. (617)

8242/2: unterhalb Zwiesel-Gipfel, Urban/LfU 1990 – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Ribes nigrum L. (615)

8033/2: im Schilfgürtel am Maisinger See, vielleicht nicht natürlich, Poelt 1991.

Rorippa palustris (L.) Besser emend. Jons. (474)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Rosa arvensis Hudson (685)

8242/2: Zwieselalm – Listsee, BBG-Exk. 1987 – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985 – 8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990 – Engert-Alm – Bind-Alm, Wunder et al. 1990.

Rosa canina L. s. l. (693)

8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990.

Rosa pendulina L. (690)

8133/2: Bernried, Hamp 1984/85.

Rosa rugosa Thunb. (689)

7536/3: Brachland in Freisings Außenbezirk, Hettich 1991.

Rumex alpinus L. (185)

8342/2: Saalach-Kiesbank bei Schneizlreuth, Springer 1982–90 – 8343/1: Lattenbergalm, Moosenalm, Springer 1982–90 – 8343/2: Reisenkaser und Zehnkaser am Untersberg, Springer 1982–90 – 8343/3: Lattenbergalm, Springer 1982–90 – Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Rumex conglomeratus Murray (189)

7742/2: Inn bei Perach, Springer 1987–90.

Rumex crispus L. (188)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Rumex hydrolapathum Hudson (187)

7741/2: Innauen südlich Enhofen, Springer 1987–90 – 7743/3: östlich Haiming; am Pumpwerk in der Haiminger Au, Springer 1987–90 – 7842/2: Wöhrsee in Burghausen, Springer 1987–90.

Rumex scutatus L. (180)

8243/1: Nord- und Südhäng Hochstaufen, BBG-Exk. 1987 – 8242/2: Gipfelbereich Zennkopf, BBG-Exk. 1987 – 8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990 (M).

Sagina nodosa (L.) Fenzl (274)

8342/2: bei Oberjettenberg, Springer 1982–90.

Sagina procumbens L. (277)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Sagittaria sagittifolia L. (1994)

Wieder ein „Wunder“ aus dem „wunderreichen“ Quadranten 8027/3! Wer hat wohl dort gesammelt? Dörr 1991.

Salix caprea L. (110)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Salix glabra Scop. (106)

8243/1: Nordhang Hochstaufen, BBG-Exk. 1987 – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Salix herbacea L. (101)

8342/2 und /4: mehrfach auf dem Reiteralmplateau und den südlich anschließenden Bergen (u. a. Prünzelkopf, Schottmalhorn), Springer 1982–90 – 8444/1: Schneibstein, Reinersberg, Springer 1982–90 – 8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990.

Salix reticulata L. (100)

8342/4: Doline am Schrecksattel, Springer 1982–90; Urban/LfU 1990.

Salix retusa L. (102 z. T.)

8239/4: Geigelstein, mehrfach, BBG-Exk. 1985/86 – 8241/1: Gipfelbereich Hochgern, BBG-Exk. 1988 – 8242/2: unterhalb Neunerluck am Zwiesel, Urban/LfU 1990 – 8342/1: Sonntags-horn-Nordseite, BBG-Exk. 1984 – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985 – 8444/1: Jenner – Brett, Urban 1990 – 8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990.

Salix × rubens Schrank (98)

8133/2: Bernried, Hamp 1984/85.

Salix serpyllifolia Scop. (103)

8533/4: Karwendelgebirge, „auf dem Doam“ SW Dammkar, Saitner 1989 (M).

Salix viminalis L. (116)

8133/4: Seeshaupt, synanthrop, Hamp 1984/85.

Salix waldsteiniana Willd. (114)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Salvia officinalis L. (1448)

7842/2: eingebürgert auf Mauern der Burg von Burghausen, Poelt 1991 (Beleg von 1977 in M).

Sanguisorba minor Scop. s. l. (708)

7536/1: Pulling, Baggersee, Hettich 1991 – 8242/1: an der Roten Traun, Urban/LfU 1990 – 8444/1: Königsbachalm, Springer 1982–90.

Saponaria officinalis L. (316)

7636/3: Freising, Bahndamm, Hettich 1991.

Saussurea alpina (L.) DC. subsp. *alpina* (1818)

8342/4: Reiteralmplateau (etwa zwischen Schrecksattel, Wachterlsteig und Neuer Traunsteiner Hütte); Kleiner Weitschartenkopf (nach A. Mayer), 1982–90, Springer – 8444/1: Schneibstein, Springer 1982–90 – 8444/3: Fagstein (Nordseite bis zum Gipfel), Springer 1982–90.

Saxifraga aizoides L. (597)

8343/2: Untersberg-Gipfel, Eschelmüller & Wagner 1968.

Saxifraga androsacea L. (598)

8242/2: Zwiesel-Nordabfall, Urban/LfU 1990 – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Saxifraga aphylla Sternb. (599)

8342/4: Prünzelköpfe, Springer 1982–90 – 8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990 (M) – Karlkopf – Kammerlinghorn, BBG-Exk. 1990.

Saxifraga biflora All. subsp. *macropetala* (A. Kerner) Rouy & Camus (605)

Als aktuell für 8727/2 angegeben, hier aber nur in Österreich (Schochenalpseen), Dörr 1991.

Saxifraga bryoides L. (594)

Als aktuell für 8628/3 und 8727/2 angegeben – hier aber nur auf Tiroler Boden vorhanden; als nicht-aktuell für 8528/3 (Daumen) und 8628/2 (Luitpoldhaus) – alte Fehlangaben, die vom Gestein her unglaublich sind. Die einzige wirklich aktuelle Fundstelle in 8627/4 (Fürschießer) wird als „vor 1945“ bezeichnet. Dörr 1991.

Saxifraga burserana L. (606)

8244/3: Salzburger Hochthron nahe dem Gipfel, 1850 m; oberhalb Kienbergalm, Springer 1982–90 – 8344/1: Almbachklamm, ca. 520–700 m, Springer 1982–90.

Saxifraga caesia L. (607)

8243/1: Nordhang Hochstaufen, BBG-Exk. 1987 – 8343/1: Alpgartental/Lattengebirge, Eschelmüller et al. 1968.

Saxifraga oppositifolia L. subsp. *oppositifolia* (603)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985 – 8344/3: Eckerfirst, Springer 1982–90 – 8442/4: Karlkopf-Kammerlinghorn, BBG-Exk. 1990.

Saxifraga paniculata Miller (608)

8342/4: am Böselsteig, Springer 1982–90; Urban/LfU 1990 – 8442/4: Karlkopf-Kammerlinghorn, BBG-Exk. 1990.

Saxifraga rotundifolia L. (593)

8343/2: Winkel – Klausbachtal, Eschelmüller et al. 1968 – 8343/2: Untersberg-Gipfel, Eschelmüller & Wagner 1968.

Saxifraga tridactylites L. (596)

7741/1: Innwerkskanal und Bahn bei Höchfelden, Springer 1987–90 – 7741/2: Bahn bei Enhofen, Springer 1987–90 – 7741/3: Gleise nördlich Tüßling, Springer 1987–90 – 7741/4: Bahnhof Tüßling, Springer 1987–90 – 7742/1: Bahnhof Eisenfelden, Springer 1987–90 – 7742/2: Bahnhof Perach, Springer 1987–90 – 7742/3: Bahnhof Altötting, Springer 1987–90 – 7743/1: Bahnhof Marktl, Springer 1987–90 – 7841/2: Bahn bei Mörmoosen, Springer 1987–90 – 7841/3: Bahn bei Garching, Springer 1987–90 – 7841/4: Bahn zwischen Brunnthal und Garching, Springer 1987–90 – 7842/1: Bahnhof Kastl, Springer 1987–90 – 7842/2: Alzkanal bei Mehring, Springer 1987–90 – 7842/4: Bahnhof Pirach, Springer 1987–90 – 7941/2: Bahnhof Kirchweidach, Springer 1987–90 – 7942/1: Bahnhof Untertyrlaching, Springer 1987–90.

Scabiosa lucida Vill. subsp. *lucida* (1644)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Scabiosa ochroleuca L. (1645)

7735/3: München-Feldmoching, Korbiniansholz, 1990, Tietz (M).

Als aktuell angegeben für 8324/2; dieser Quadrant liegt aber in Württemberg, der Fund im Bf. Wangen! 1991, Dörr.

Scheuchzeria palustris L. (2003)

8343/1: Anthauptenmoos; Schwimmendes Moos auf der Moosenalm, Springer 1982–90.

Schoenus ferrugineus L. (2354)

8342/2: Wendelberg, Springer 1982–90; Urban/LfU 1990 – Hangmoor bei Haidermühle, Springer 1982–90 – 8343/2: bei Winkl (hinter der Mülldeponie), Springer 1982–90.

Schoenus × intermedius Celak. (2353 z. T.?)

7841/4: Moor bei Gweng, Springer 1987–90.

Scirpus cespitosus L. (2333)

8239/4: Hochmoor SW unterh. Priener Hütte, Saitner 1990.

Scirpus lacustris L. (2325)

8343/4: Aschauerweiher, Hanottenweiher, Böcklweiher, Springer 1982–90.

Scirpus sylvaticus L. (2322)

8343/1: Schwimmendes Moos auf der Moosenalm, 1340 m, Springer 1982–90 – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985 – 8443/4: St. Bartholomä, nahe dem Landungssteg, Springer 1982–90 – 8444/1: Priesbergmoos, ca. 1360 m, Springer 1982–90.

Scorzonera humilis L. (1882)

8142/3: Rettenbachtal; Schwarzenberg; Mitterstadt, Springer 1982–90 – 8142/4: westlich Bach; Kühberg, Springer 1982–90 – 8343/2: bei Holzer/Maria Gern, Springer 1982–90.

Scutellaria galericulata L. (1385)

8242/2: Gaßlalm am Frillensee, Urban/LfU 1990 – 8443/4: Königsseeufer beim Grünseebrunnen, Springer 1982–90.

Sedum album L. (586)

7536/4: Tünthenhausen nördlich Freising, Hettich 1991.

Sedum atratum L. subsp. *atratum* (589 z. T.)

8239/4: Geigelstein, BBG-Exk. 1986/86 (M) – 8243/1: Nordhang Hochstaufen, BBG-Exk. 1987 – 8343/3: Törlkopf-Karkopf, Eschelmüller et al. 1968 – Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Sedum dasyphyllum L. (587)

8429/1: früher bei Pfronten, Kienberg S-Hang, selber gesehen, nach Aussage Schröppel durch Bau (wohl einer Schanze) vernichtet, Poelt 1991.

Selaginella helvetica (L.) Spring (12)

7741/2: Isendamm beim Stausee, Springer 1987–90 – 7741/4: Teising, Springer 1987–90 – 7742/2: Inndamm bei Perach, Springer 1987–90 – 7841/2: Alzdamm in Hirten, Springer 1987–90 – 7841/3 und 4/4: mehrfach in den Alzauen, Springer 1987–90.

Angeblich in 8426/4 und 8526/1; die Art kommt in den Allgäuer Alpen westlich von Pfronten nicht mehr vor, die Wuchsorte wären eine pflanzengeographische Sensation! Dörr 1991.

Selaginella selaginoides (L.) Link (11)

8243/1: Nordhang Hochstaufen, BBG-Exk. 1987.

Selinum carvifolia (L.) L. (1171)

7642/4: Birkenwälder bei Pallerstall, Springer 1987–90 – 7742/2: Brandl, Springer 1987–90 – 7742/3: Alzgerner Weiher, Springer 1987–90 – 7743/1: Haiminger Mühlbach bei Fahnbach, Springer 1987–90 – 7842/1: Hecketstall, Springer 1987–90.

Senecio abrotanifolius L. subsp. abrotanifolius (1802)

8033/1: Andechs, Hamp 1984/85 – 8239/4: Geigelstein; Wandspitz und Mühlhornwand nördlich Priener Hütte, BBG-Exk. 1985/86 – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985 – 8344/3: Endstal, Lippert et al. 1990.

Senecio cordatus Koch (1796)

8343/1: Lattenberghalm; Dalsenalm, Springer 1982–90 – 8343/3: Mordaualm, Springer 1982–90 – 8443/2: Grubenalm/Watzmann, Springer 1982–90 – 8444/1: Krautkaseralm, Springer 1982.

Senecio doronicum (L.) L. subsp. doronicum (1791)

8444/1: Pfaffenkegel-Mitterhüttenalm (Jenner), Springer 1982–90 – Jenner-Brett, Urban 1990 – 8444/3: Landtalwand, Springer 1982–90.

Senecio helenitis (L.) Schinz & Thell. (1793)

7642/3: Moor bei Näßlstall, Springer 1987–90 – 7741/4: südlich NSG Bucher Moor, Springer 1987–90 – 8243/1: östlich Unterberg, Springer 1982–90 – 8344/2: unterhalb der Barmsteine, Springer 1982–90.

Mangels Herbarmaterial lässt sich nicht entscheiden, zu welcher Unterart die Fundmeldungen zu rechnen sind.

Senecio inaequidens DC.

7741/2: Straßenrand im Töginger Bahnhof, Springer 1987–90.

Diese in den letzten Jahren auch aus Bayern nachgewiesene Art (BAUER & ESCHELMÜLLER 1979) ist im Atlas nicht berücksichtigt. Durch Belege in der Botanischen Staatssammlung München sind folgende Fundorte dokumentiert: 7937/1: Bahngelände von Kirchseeon, 6. 10. 1988, Vondrovsky – 8027/1: Güterbahnhof Memmingen, 13. 5. 1980, Glöggler & Dörr – Blf. Memmingen, 25. 6. 1988, Dörr – 8229/2: Ettwiesen bei Marktobendorf, 12. 10. 1979, Dörr.

Senecio paludosus L. (1790)

7734/2: Sog. „Pfarrerpfründe“ südlich Ampermoching, BBG-Exk. 1985 – 7742/4: Alzauen bei Steinfelder, Springer 1987–90.

Senecio rupestris Waldst. & Kit. (1801)

Im Bayern-Atlas finden sich einige rezente Punkte für die Art in den Berchtesgadener Alpen, die wohl alle auf die Aufsammlungen von Merxmüller 1945 zurückgehen; später wurde – bis 1990 – die Art dort nicht mehr durch Herbarbeleg bestätigt.

8344/3: Endstal, mehrfach, Lippert et al. 1990 (M).

Senecio subalpinus Koch (1797)

Vgl. GAGGERMEIER 1990 – mit Fundortliste für den Vorderen Bayerischen Wald.

Serratula tinctoria L. (1843)

7742/4: Schützing, Springer 1987–90 – 8243/3: Marzoll, Springer 1982–90.

Seseli libanotis (L.) Koch (1148)

8231/1: Litzauer Schleife, Gemeinsch.-Exk. 1990.

Sesleria albicans Kit. ex Schultes subsp. albicans (2185)

7841/3: Alzauen bei Steinbrecher, Springer 1987–90 – 7841/4: Alzauen beim Schwimmbad

Garching, Springer 1987–90 – 7843/3: Kreuzfelsen in der Salzach bei Burghausen, Springer 1987–90.

Sesleria ovata (Hoppe) A. Kerner (2184)

8444/3: Weg unterhalb Windschartenkopf, Springer 1982–90.

Sibbaldia procumbens L. (741)

8342/4: vereinzelt in Dolinen des Reiteralmplateaus; zerstreut in Schneeböden zwischen Schottmalhorn und Wagendrischlhorn, Springer 1982–90.

Silaum silaus (L.) Schinz & Thell. (1156)

7536/3: Stadtgebiet Freising, Hettich 1991.

Silene acaulis (L.) Jacq. subsp. longiscapa (A. Kerner ex Vierh.) Hayek (303)

8244/3: Salzburger Hochthron nahe dem Gipfel, Springer 1982–90 – 8342/2 und /4: Reiteralmplateau mehrfach und auch südlich anschließende Berge, z. B. Schottmalhorn, Springer 1982–90 – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Silene nutans L. (299)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Silene pusilla Waldst. & Kit. (305)

8243/1: Steiner Alm – Hochstaufen, BBG-Exk. 1987.

Silene vulgaris (Moench) Garcke subsp. glareosa (Jordan) Marsden-Jones & Turrill (302)

8231/1: Litzauer Schleife, Gemeinsch.-Exk. 1990 (M) – 8239/4: Geigelstein, BBG-Exk. 1985/86 – 8243/1: Nordhang Hochstaufen, BBG-Exk. 1987 – 8242/2: Gipfelbereich Zennerkopf, BBG-Exk. 1987 – 8342/1: Hinterer Kraxenbachgraben, BBG-Exk. 1984 – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985 – 8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990 (M).

Silene vulgaris (Moench) Garcke subsp. vulgaris (301 z. T.)

8239/4: Geigelstein, BBG-Exk. 1985/86 – 8342/1: Sonntagshorn-Nordseite, BBG-Exk. 1984 – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985 – 8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990.

Sisymbrium officinale (L.) Scop. (452)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Solanum dulcamara L. (1460)

7935/1: München, Golfplatz Thalkirchen, Förther 1991 (M) – 8033/2: reichlich am Maisinger See, Poelt 1991.

Soldanella pusilla Baumg. (1240)

8342/4: zerstreut in Schneeböden zwischen Schottmalhorn und Wagendrischelhorn, Springer 1982–90 – 8344/3: Göll oberhalb Eckerfirst, Springer 1982–90 – 8442/4: Karlkopf-Kammerlinghorn, BBG-Exk. 1990 – 8544/1: bei der Blauen Lacke, Springer 1982–90.

Solidago canadensis L. (1675) und S. gigantea Aiton (1676)

Zur Verbreitung der Arten in Oberfranken vgl. WALTER 1988.

Sonchus oleraceus L. (1887)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Sorbus chamaemespilus (L.) Crantz (803)

8242/2: Zwiesel – Zwieselalm, BBG-Exk. 1987; Zwiesel, Urban/LfU 1990 – 8243/1: Nordhang Hochstaufen, BBG-Exk. 1987 – 8343/2: Untersberg-Gipfel, Eschelmüller & Wagner

1968 – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985 – 8344/3: Endstal, Lippert et al. 1990 (M).

Sorbus torminalis (L.) Crantz (802)

8033/4: Tutzing, Hamp 1984/85.

Sparganium emersum Rehmann (2315)

7743/3: Altwasser in Niedergottau, Springer 1987–90.

Sparganium erectum L. (2314)

8242/2: Frillenseebach an der Gaßlalm, Urban/LfU 1990.

Sparganium minimum Wallr. (2317)

8143/4: Moorwald bei Adelstetten/Freilassing, Springer 1982–90.

Spergula morisonii Boreau (290)

6832/2: an der Bahnlinie E der Knabenmühle, Hand 1985/86.

Spiranthes spiralis (L.) Chevall. (2457)

8343/3: zwischen Taubensee und Hintersee mehrfach, Springer 1986–1990.

Spirodela polyrhiza (L.) Schleiden (2313)

7641/4: Weiher bei Nonnberg, Springer 1987–90 – 7642/4: Weiher bei Pallerstall, Springer 1987–90 – 7742/2: Weiher bei Birnbach; Marktler Badeseen, Springer 1987–90 – 7841/4: Weiher bei Manetsed, Rabensberg und Neukirchen, Springer 1987–90 – 7842/3: Weiher bei Hollersberg, Springer 1987–90 – 7941/2: Weiher bei Oberweidach, Springer 1987–90 – 7942/1: Weiher bei Wiesenzart, Springer 1987–90.

Stachys alopecuroides (L.) Bentham (1409)

8342/4: oberhalb der Halsgrube, Springer 1982–90; Böselsteig, Urban/LfU 1990 – 8343/2: Untersberg-Süd, Eschelmüller & Wagner 1968 – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Hier wurde 8628/1 als nicht-aktuell weitergeschleppt. Die Erstangabe bezog sich aber auf Tiroler Gebiet, wo die Art noch reichlich wächst. „Hornbachjoch“ und „Höllhörner“ wären schon von der Höhe her unmöglich. Dörr 1991.

Stachys alpina L. (1411)

7841/4: Alzauen bei Wald a. d. Alz, Springer 1987–90 – 7842/1: Alzauen bei Hirten-Guffham, Springer 1987–90 – 8239/4: Wandspitz und Mühlhornwand nördlich Priener Hütte (M); Grattenbachtal W Achentaler Wände, BBG-Exk. 1985/86 – 8242/2: Zwieselalm – Listsee, BBG-Exk. 1987.

Stachys sylvatica L. (1413)

8240/2: Schnappenkirchl – Staudacher Alm, BBG-Exk. 1988 (M).

Stellaria holostea L. (249)

7841/4: Hirten/Aderleiten, Springer 1987–90.

Stellaria longifolia Muhl. ex Willd. (253)

Große Vorkommen im Bereich des Kornbergzuges im Fichtelgebirge, 5737/4, 5738/4, 5837/2, 5838/1; gegenwärtige starke Ausbreitung auf Sturmschadenflächen, Horbach 1991.

Stellaria media (L.) Vill. subsp. *media* (247 z. T.)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Stellaria neglecta Weihe (248)

7742/2: Innauwald bei Perach, Springer 1987–90.

Streptopus amplexifolius (L.) DC. (2076)

8239/4: Geigelstein, BBG-Exk. 1985/86 (M) – 8344/3: Endstal, Lippert et al. 1990 (M) – 8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990.

Symphytum officinale L. (1349)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Symphytum tuberosum L. subsp. *nodosum* (Schur) Soó (1351)

8343/3: Törlkopf-Karkopf, Eschelmüller et al. 1968 – Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Tanacetum macrophyllum (Waldst. & Kit.) Schultz Bip. (1757)

Zur Verbreitung der Art in Nordbayern vgl. WALTER 1986.

Taraxacum alpinum agg. (1902)

8344/3: Endstal, Lippert et al. 1990 (M) – 8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, 1990, BBG-Exk. (M).

Taxus baccata L. (94)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Telekia speciosa (Schreber) Baumg. (1722)

Zur Ausbreitung der Art in Oberfranken vgl. WALTER 1987.

Teucrium scorodonia L. subsp. *scorodonia* (1379)

7842/2: Burghausen, Springer 1987–90.

Thalictrum minus L. (422)

8244/3: Toni-Lenz-Hütte (Untersberg), Springer 1982–90 – 8342/1: am Alphornsteig, Urban/LfU 1990 – 8342/4: Bodenrainalm, Springer 1982–90 – 8343/3: Baumgarten (Reiteralm), Springer 1982–90 – 8344/3: Endstal, Springer 1982–90; Lippert et al. 1990 (M) – 8444/1: Alpeltal, Springer 1982–90 – 8444/3: oberhalb Landtalalm, Springer 1982–90. Eine sichere Unterscheidung der in der Literatur geführten Unterarten war nicht möglich; die Art bedarf dringend einer taxonomischen Bearbeitung. Herbarbelege von allen Fundorten sollten gesammelt werden.

Thalictrum simplex L. subsp. *galoides* (Nestler) Borza (423)

7741/2: Töginger Au, Springer 1987–90.

Thelypteris palustris Schott (33)

7641/4: Hartlöt, Springer 1987–90 – 7642/4: Guntendobl, Springer 1987–90 – 7742/2: Kammergrub, Springer 1987–90 – 7942/1: Zaiselham, Springer 1987–90.

Thelypteris phegopteris (L.) Slosson (34)

8133/1: Diemendorf, Hamp 1984/85.

Thesium alpinum L. (150)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Thesium bavarum Schrank (153)

7742/4: bei Steinfelder, Springer 1987–90.

Thesium pyrenaicum Pourret (151)

8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990.

Thlaspi perfoliatum L. (536)

7742/1: Bahnhof Eisenfelden, Springer 1987–90 – 7841/2: Alzkanal in Hirten, Springer

1987–90 – 7841/3: Bahndämme bei Garching, Springer 1987–90 – 7842/2: Alzkanal bei Mehring, Springer 1987–90 – 7842/4: Unterhadermark, Springer 1987–90; 1991, Hettich – 8243/2: Bahnhof Hammerau, Springer 1982–90.

Thlaspi rotundifolium (L.) Gaudin subsp. rotundifolium (539)

8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990.

Thymus praecox Opiz subsp. polytrichus (A. Kerner ex Borbás) Jalas (1434)

8239/4: Geigelstein, mehrfach, BBG-Exk. 1985/86 – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Thymus pulegioides L. subsp. pulegioides (1435)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Tilia cordata Miller (1027)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Tofieldia calyculata (L.) Wahlenb. (2034)

8243/1: Hochstaufen, Steiner Alm, BBG-Exk. 1987.

Tofieldia pusilla (Michx.) Pers. subsp. pusilla (2033)

8342/4: Schottmalhorn, Springer 1982–90; Urban/LfU 1990; Prünzelköpfe, Springer 1982–90 – 8344/3: Göll oberhalb Eckerfirst, Springer 1982–90 – 8442/4: Karlkopf-Kammerlinghorn, BBG-Exk. 1990.

Tozzia alpina L. (1531)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Tragopogon dubius Scop. (1884)

7636/1: Freising, Bahnschotter, Hettich 1991

Tragopogon pratensis L. subsp. orientalis (L.) Celak. (1885 z. T.)

8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990 (M).

Traunsteinera globosa (L.) Reichenb. (2477)

8142/4: bei Hochöd, Springer 1982–90 – 8242/1: westlich Oberhausen, 820 m, Urban/LfU 1990 – 8242/2: Zwiesel – Zwieselalm, BBG-Exk. 1987 – 8342/2: bei Haidermühle, 520 m (!), Springer 1982–90.

Trifolium alpestre L. (922)

7841/4: Bahngleise bei Garching/Harteck, Springer 1987–90.

Trifolium medium L. subsp. medium (921)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Trifolium montanum L. (905)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Trifolium pratense L. var. frigidum Gaudin (920)

8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990 (M).

Trifolium rubens L. (923)

8033/2: N Maising, Poelt 1991.

Trifolium thalii Vill. (907)

8442/4: Karlkopf-Kammerlinghorn, BBG-Exk. 1990.

Triglochin palustre L. (2005)

7642/1: bei Zogl, Springer 1982–90 – 7935/1: München, Golfplatz Thalkirchen, Lippert 1991 (M) – 8143/1: Mooswastl am Schönramer Filz, Springer 1982–90 – 8342/2: unterhalb des Achhorns, Springer 1982–90 – 8343/2: Frechen und Breidler (Loipl), Springer 1982–90 – 8343/3: Leyerer, Springer 1982–90 – 8343/4: Votzenlehen; Böcklweiher, Springer 1982–90.

Trisetum distichophyllum (Vill.) Beauv. (2228)

8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990 (M).

Typha shuttleworthii Koch & Sonder (2321)

Im Bayern-Atlas kein Punkt im Allgäu, obwohl in Ber. Bayer. Bot. Ges. 83: 61 für 8329/2 und 8423/2 mitgeteilt. Weitere Angaben in Mitt. Naturwiss. Arbeitskreis Kempten! Dörr 1991.

Utricularia vulgaris agg. (1595)

8232/4: Untere Ach bei Uffing, Eidenschink 1986.

Vaccaria pyramidata Medicus (317)

8033/2: einmal kurzzeitig W Pöcking, Poelt 1991.

Vaccinium oxycoccos L. (1217)

8343/1: Anthauptenmoos, Springer 1982–90 – 8344/1: Neuhäusl, Springer 1982–90.

Vaccinium uliginosum L. subsp. *uliginosum* (1220)

8343/1: Anthauptenmoos, Springer 1982–90 – 8343/4: Rosthäusl/Berchtesgaden, Springer 1982–90 – 8442/4: Karlkopf-Kammerlinghorn, BBG-Exk. 1990.

Valeriana dioica L. subsp. *dioica* (1629)

7935/1: München, Golfplatz Thalkirchen, Förther 1991 (M).

Valeriana officinalis agg. (1628)

8442/2: Bindalm-Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990.

Valeriana sambucifolia Mikan fil. (1628 z. T.)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Valeriana saxatilis L. subsp. *saxatilis* (1632)

8239/4: Geigelstein, BBG-Exk. 1985/86.

Valeriana supina Ard. (1633)

8442/2: Bindalm-Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990.

Valerianella carinata Loisel. (1624)

7546/2: mit *Draba muralis* zusammen (BAUER, FÜRSCH & GAGGERMEIER 1990).

Verbascum blattaria L. (1467)

8043/4: B 20 bei Triebenbach/Laufen, Springer 1982–90.

Verbascum nigrum L. subsp. *nigrum* (1473)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Verbascum thapsus L. subsp. *thapsus* (1471)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Verbena officinalis L. (1372)

7737/3: Semptufer in Altenerding, Hettich 1991.

Veronica alpina L. (1492)

8239/4: Geigelstein, mehrfach, BBG-Exk. 1985/86 – 8242/2: Gipfel Zennokopf, BBG-Exk. 1987.

Veronica aphylla L. (1499)

8239/4: Geigelstein, mehrfach, BBG-Exk. 1985/86.

Veronica arvensis L. (1511)

7536/3: Stadtgebiet Freising, Hettich 1991.

Veronica austriaca L. subsp. *teucrium* (L.) D. A. Webb (1496)

7741/2: Bahnböschung bei Enhofen, Springer 1987–90 – 7742/2: Dornitzen, Springer 1987–90 – 7742/4: Schützing, Springer 1987–90 – 7842/1: Burgkirchen/Alz, Springer 1987–90 – 7842/2: Pulverturm in Burghausen, Springer 1987–90 – 7942/1: Wiesenzart, Springer 1987–90.

Veronica chamaedrys L. subsp. *chamaedrys* (1501 z. T.)

8239/4: Geigelstein, BBG-Exk. 1985/86 – 8342/1: Hinterer Kraxenbachgraben, BBG-Exk. 1984 – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985 – 8442/2: Bindalm-Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990 (M).

Veronica chamaedrys L. subsp. *micans* M. Fischer (1502)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Veronica filiformis Sm. (1520)

8444/1: Königstalalm, kurz vor dem Kaser, Springer 1982–90.

Veronica fruticans Jacq. (1493)

8242/2: Kohleralm, Urban/LfU 1990 – 8243/1: Nordhang Hochstaufen, BBG-Exk. 1987.

Veronica montana L. (1504)

8133/4: Seeshaupt, Hamp 1984/85.

Veronica opaca Fries (1518)

Als aktuell angegeben für 8228/1 und 8228/3, als nicht-aktuell für 8328/1. Im Gebiet wohl nie existent, keinerlei Belege vorhanden! Dörr 1991.

Veronica polita Fries (1517)

7741/4: Alte Bahn/Tüßling, Springer 1987–90 – 7742/3: Landratsamt Altötting, Springer 1987–90.

Veronica praecox All. (1509)

7842/1: Alzkanal Höresham/Bremsstallmühle, Springer 1987–90.

Veronica scutellata L. (1505)

7942/1: Waldweiher bei Wiesenzart, Springer 1987–90 – 8133/4: Seeshaupt, Hamp 1984/85 – 8142/4: bei Neukirchen/Teisendorf, Springer 1982–90 – 8242/2: Frillensee, Urban/LfU 1990.

Veronica serpyllifolia L. subsp. *serpyllifolia* (1490 z. T.)

7536/3: Stadtgebiet Freising, Hettich 1991 – 8442/2: Bindalm-Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990.

Veronica serpyllifolia L. subsp. *humifusa* (Dickson) Syme (1491)

8442/4: Karlkopf-Kammerlinghorn, BBG-Exk. 1990.

Veronica spicata L. (1525)

7742/4: westlich Emmerting, Springer 1987–90 – 7841/3: zwischen Garching und Wiesmühl, Springer 1987–90 – 7842/1: Grasset, Springer 1987–90.

Vicia cracca L. s. l. (861)

8442/2: Bindalm-Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990.

Vicia grandiflora Scop. (871)

Im Bayern-Atlas kein Punkt im Allgäu; vgl. aber Ber. Bayer. Bot. Ges. 39: 43! Dörr 1991.

Vicia sylvatica L. (864)

8243/1: Steiner Alm – Hochstaufen, BBG-Exk. 1987 – 8442/2: Bind-Alm – Hocheisspitze, BBG-Exk. 1990 (M).

Viola arvensis Murray (1071)

8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Viola canina L. (1061)

8133/1: Diemendorf, Hamp 1984/85.

Viola collina Besser (1056)

8342/2: Kienberg, Springer 1982–90; Urban/LfU 1990 – 8343/3: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner, Wittmann 1985.

Viola elatior Fries (1066)

7734/3: P.-Schubert-Wiese südlich Günding, BBG-Exk. 1985 (M).

Viola hirta L. (1055)

7536/3: Stadtgebiet Freising, Hettich 1991.

Viola mirabilis L. (1057)

7841/4: Alzau bei Wald a. d. Alz, Springer 1987–90.

Viola rupestris F. W. Schmidt (1058)

7742/2: Kiesgrube im Piesinger Winkel (Alz), Springer 1987–90 – 7842/1: Kiesgrube im Kastler Forst bei der Schrandellinde, Springer 1987–90 – 8241/3: Hochgern oberhalb Große Rechenbergalm, 1150 m, Schrag 1988.

Viscum album L. subsp. *abietis* (Wiesb.) Abromeit (156)

8033/2: nahe Bahnhof Possenhofen, Poelt 1991.

Woodsia ilvensis (L.) R. Br. (55), Woodsia alpina (Bolton) S. F. Gray (56) und Woodsia glabella R. Br. subsp. *pulchella* (Bertol.) A. & D. Löve (57)

Für alle drei Arten ein Punkt in 8628/1. Stimmt für W. alpina (Höfats) und für W. glabella (Bär-gündele), eine ältere Angabe „Höfats“ für diese Art bezieht sich wohl auf W. alpina! W. ilvensis dagegen kommt nicht vor! Dörr 1991.

Zannichellia palustris L. (2030)

7741/1: südlich Enhofen in den Innenauen, Springer 1987–90 – 7741/4: Mörnbach in den Osterwiesen, Springer 1987–90 – 7742/1: bei Roja, Springer 1987–90 – 7841/4: bei Hart a. d. Alz, Springer 1987–90 – 7842/1: Alz bei Guffham, Springer 1987–90 – 7842/3: bei Hirten, Springer 1987–90 – 7843/1: bei Neuhofen, Springer 1987–90 – 8043/4: Triebenbach/Laufen, Springer 1982–90 – 8142/2: Sur bei Oberteisendorf, Springer 1982–90 – 8143/2: Sur bei Kling, Springer 1982–90 – 8143/4: bei Salzburghofen, Springer 1982–90 – 8243/2: Bach bei Piding, Springer 1982–90.

Literatur

BAUER, A., H. FÜRSCH & H. GAGGERMEIER 1990: Interessante Pflanzenfunde im Inntal bei Passau. Der Bayerische Wald 24/2: 4. — BAUER, J. & A. ESCHELMÜLLER 1979: Ein Neubürger aus Afrika im Allgäu. Mitt. Naturwiss. Arbeitskr. Kempten 23: 27—30. — SCHÖNFELDER, P. & A. BRESINSKY 1990: Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Bayerns. 752 S., Stuttgart — FELDNER, R., W. GRÖBL & H. MAYER 1965: Der Sadebaum (*Juniperus sabina* L.) in den Ammergauer Bergen. Jahrb. Ver. Schutz Alpenpfl. & -tiere 30: 26—30. — FÜRSCH, H. 1987: Krokus-Vorkommen bei Passau. Der Bayerische Wald 17/1: 22—23. — GÄGGERMEIER, H. 1987: Die Alpenpflanze *Luzula alpinopilosa* auf dem Großen Arber — neu für den Bayerischen Wald. Der Bayerische Wald 17/1: 7—8. — GÄGGERMEIER, H. 1990: Das Berg-Greiskraut (*Senecio subalpinus* Koch) im Vorderen Bayerischen Wald. Der Bayerische Wald 24/2: 8—14. — HAUG, M. & H. GÄGGERMEIER 1988: Der Böhmisches Enzian im Bayerischen Wald — am Rande des Aussterbens. Der Bayerische Wald 18: 24—28. — HELFRICH, T. & W. LOHWASSER 1990: Zur Verbreitung der Behaarten Karde (*Dipsacus pilosus* L.) und der Schlanken Karde (*Dipsacus strigosus* Willd. ex Roemer & Schultes) in Oberfranken. Ber. Naturf. Ges. Bamberg 65: 25—61. — PICHLMAYR, F. E. 1866: Das südwestliche Vorgebirge des Hohen Gölls bei Hallein und seine Flora. Österr. Bot. Z. 16: 77—78; Das nordöstliche Vorgebirge des Hohen Gölls bei Hallein und seine Flora. Österr. Bot. Z. 16: 241—243. — WALTER, E. 1986: Die Großblättrige Wucherblume (*Tanacetum macrophyllum*) und ihre Verbreitung in Nordbayern. Ber. Naturf. Ges. Bamberg 61: 1—12. — WALTER, E. 1986: Der Tüpfelstern (*Lysimachia punctata* L.) — und der Stand seiner Ausbreitung in Oberfranken. Ber. Naturf. Ges. Bamberg 61: 13—25. — WALTER, E. 1986: Der Riesen-Bärenklau (*Heracleum mantegazzianum* Somm. & Lev.) — und seine Ausbreitung im nordöstlichen Franken. Ber. Naturf. Ges. Bamberg 61: 27—42. — WALTER, E. 1986: Das Blaugrüne Süßgras (*Glyceria declinata*), und seine Verbreitung in Oberfranken. Ber. Naturf. Ges. Bamberg 61: 43—52. — WALTER, E. 1987: Riesen-Mannstreu (*Eryngium giganteum* Bieb.) — eine neue Art der Flora Oberfrankens. Ber. Naturf. Ges. Bamberg 62: 1—9. — WALTER, E. 1987: Die Große Telekie (*Telekia speciosa*) — gartenflüchtig und sich ausbreitend — in Oberfranken. Ber. Naturf. Ges. Bamberg 62: 11—26. — WALTER, E. 1987: Zur Verbreitung und zum Verhalten nordamerikanischer Goldruten (*Solidago canadensis* und *S. gigantea*) in Oberfranken. Ber. Naturf. Ges. Bamberg 62: 27—68. — WALTER, E. 1988: Der „Persische Waldmeister“ — *Phuopsis stylosa* Jacks. — gartenflüchtig und verwildert in Oberfranken. Ber. Naturf. Ges. Bamberg 63: 21—27. — WALTER, E. 1989: Zur Ausbreitung der beiden fernöstlichen Staudenknöteriche (*Reynoutria japonica* und *R. sachalinensis*) in Oberfranken. Ber. Naturf. Ges. Bamberg 64: 1—17. — WALTER, E. 1989: Zur Situation der Gewöhnlichen Eselsdistel — *Onopordum acanthium* L. — in Oberfranken. Ber. Naturf. Ges. Bamberg 64: 19—37. — WELSS, W. 1986: Die Zwiebel-Zahnwurz (*Dentaria bulbifera* L.) im Fränkischen Keuperbergland. Ber. Naturf. Ges. Bamberg 61: 85—103.

Dr. Wolfgang LIPPERT
Botanische Staatssammlung
Menzinger Straße 67
W-8000 München 19

Für die vorliegende Zusammenstellung ausgewertete Artenlisten

- BBG-Exk. 1984 Chiemgauer Alpen (Dürnbachhorn, Sonntagshorn), Bresinsky & Lippert.
- BBG-Exk. 1985 Ampertal bei Günding etc., Koller & Lippert.
- BBG-Exk. 1985/86 Chiemgauer Alpen (Geigelstein-Gebiet), Pahl & Lippert.
- BBG-Exk. 1987 Chiemgauer Alpen (Hochstaufen-Zwiesel), Lippert.
- BBG-Exk. 1988 Chiemgauer Alpen (Hochgern), Pahl & Lippert.
- BBG-Exk. 1990 Berchtesgadener Alpen (Hocheisspitz-Gruppe), Lippert.
- Bredemeier, S. 1991: kurze Mitteilung über Einzelfunde 1990, zugegangen 1991.
- Dörr, E. 1991: schriftliche Mitteilungen, zugegangen 1991.
- Eberle, G. 1991: telefonische Mitteilung von Georg Eberle, Kaufering.
- Gemeinsch.-Exk. 1990: Gemeinschaftsexkursion im Lechtal von Bayerischer Botanischer und Regensburgischer Botanischer Gesellschaft, Leitung Dr. N. Müller, Augsburg.
- Eidenschink, G. 1986: Artenliste von der Unteren Ach bei Uffing.
- Eschelmüller, A. et al. 1968–1981: Farn-Listen aus den Berchtesgadener Alpen mit einigen Notierungen bemerkenswerter Blütenpflanzen, zugegangen 1991.
- Hamp, V. 1984/85 †: Ergänzungsmeldungen, zugegangen 1986.
- Hand, R. 1985/86: Liste bemerkenswerter Arten, vor allem aus dem südlichen Mittelfranken, zugegangen 1986.
- Hettich, F. 1991: Fundmitteilungen aus den letzten Jahren, zugegangen 1991.
- Horbach, H.-D.: Fundmitteilungen, zugegangen 1991
- Kuhn 1990: Einzelmeldung, zugegangen 1991 über D. Gutser.
- Lippert, W. et al. 1990: Exkursion Endstal mit R. Müller, F. Schuhwerk, E. Sommer, M. Storch, W. Strobl, R. Urban & H. Wunder.
- Pahl, E. 1989: Ergänzungsmeldungen, zugegangen 1989.
- Poelt, J. 1991: Anmerkungen und Beobachtungen aus verschiedenen Jahren, zugegangen 1991.
- Saitner, A. 1990: verschiedene Funde, zugegangen 1990.
- Schippmann, U. 1988: Artenliste Mischenrieder Wald SW Gilching, zugegangen 1989.
- Schrag, H.: Mitteilung verschiedener Funde, zugängang 1988.
- Springer, S. 1982–1990: Ergänzungsliste Berchtesgadener Land, zugegangen 1991.
- Springer, S. 1987–1990: Ergänzungsliste Landkreis Altötting, zugegangen 1991.
- Urban, R./LfU 1990: Ergänzungsliste Blatt 8242 Inzell, zugegangen 1991, Ergebnis einer Bearbeitung des Kartenblattes im Auftrag des Bayerischen Landesamtes für Umweltschutz, München.
- Urban, R. 1990: Ergänzungsliste Blatt 8342 Schneizlreuth, zugegangen 1991.
- Wiedmann, W. 1991: telefonische Mitteilung.
- Wittmann, H. 1985: Hintersee, Taubensee, Edelweißlahner. Kartierungsliste, zugegangen 1986.
- Wunder, H. 1990: schriftliche Mitteilung, zugegangen 1991.